

Gemeindebrief

Everswinkel - Alverskirchen Freckenhorst - Hoetmar

Dezember 2017 bis März 2018



AN(GE)DACHT

Auf die nächsten 500 Jahre!

Liebe Gemeinde,

York erfüllen wollen, beginnt New York mit der Ankunft auf dem LaGuardia-Flughafen. Der Flughafen ist nach einem ehemaligen Bürgermeister benannt, der immer für eine spontane Überraschungen gut war: so lud er alle Kinder eines Waisenhauses zu einem Baseballspiel ein und zahlte die Eintrittskarten; als die Zeitungen streikten, las er sonntags im Radio die Komikheftseite für Kinder; und im Januar 1935 übernahm er die Rolle des Richters.

Und wenn wir das jetzt auf Gott übertragen, merken wir: Gottes Gnade ist keine Sache, sondern eine Person: Gott selbst! Nicht der großzügige Erlass einer Strafe, sondern das Sich-schenken Gottes an uns Menschen. So wie der Engel es Maria verspricht: "Fürchte dich nicht, Maria, du hast Gnade bei Gott gefunden." (Lukas 1,30) IV. In den zurückliegenden Monaten habe ich erlebt, dass Gottes Gnade in vielen Menschen große Energien freisetzt und begeistert. Es ist für mich persönlich Gnade, das erleben

Der erste Fall war der einer alten Frau, die Brot gestohlen hatte. Sie erklärte, dass sie das Brot für ihre Enkelkinder gestohlen hatte, damit sie nicht verhungerten. Der Ladenbesitzer bestand darauf, dass die Diebin zu bestrafen sei. LaGuardia stöhnte und sagte zu der Frau: "Ich muss sie bestrafen: Das Gesetz erlaubt keine Ausnahmen: Sie müssen \$10 bezahlen oder 10 Tage im Gefängnis verbringen." Aber sofort griff er in seine Tasche und holte \$10 heraus, um die Strafe zu bezahlen. Und dann sagte er: "Die Strafe ist also bezahlt. Und jetzt erkläre ich außerdem, dass alle Anwesenden ein Bußgeld von 50 Cents zahlen müssen, weil sie in einer Stadt leben, in der eine Person Brot stehlen muss, damit ihre Enkelkinder überleben können." \$74,50 wurden gesammelt und der Großmutter überreicht. Zu denen, die zahlen mussten, gehörten der Ladenbesitzer, etwa 70 Kleinkriminelle und

Polizisten. Und nachdem das "Bußgeld" gesammelt worden war, standen alle auf und klatschten Beifall.

Gottes Gnade ist keine Sache, sondern eine Person: Gott selbst! Nicht der großzügige Erlass einer Strafe, sondern das Sich-schenken Gottes an uns Menschen. So wie der Engel es Maria verspricht: "Fürchte dich nicht, Maria, du hast Gnade bei Gott gefunden." (Lukas 1,30) IV. In den zurückliegenden Monaten habe ich erlebt, dass Gottes Gnade in vielen Menschen große Energien freisetzt und begeistert. Es ist für mich persönlich Gnade, das erleben zu dürfen, was Sie alle in unserer Gemeinde geleistet haben - und dafür möchte ich Ihnen allen "Danke" sagen! Dank an das Presbyterium für die harte Arbeit, an unsere Haupt- und Ehrenamtlichen für ihren Einsatz bis zum Limit, an die Chöre für Gottesdienste und Musicals, für die Kreise, wo Glauben erfahrbar und gestaltet wird, und für jedes einzelne Gemeindeglied - also Sie!!!, dass Sie mit uns auf dem Weg sind! Deswegen freue ich mich auf die nächsten 500 Jahre Reformation, denn wir brauchen uns vor der Zukunft nicht fürchten - wir haben Gnade gefunden; und deswegen machen wir weiter. Gott helfe uns! Amen.

Und allen frohe und gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2018!

Stera

GEMEINDESPENDE 2018

Dem Gemeindebrief liegt unser Spendenaufruf zur Gemeindespende 2018 bei. Mit dem Gemeindespendenaufruf 2017 im November letzten Jahres haben 61 Spender für den Bezirk Freckenhorst/Hoetmar insgesamt einen Betrag in Höhe von 3.084,- \in und 105 Spender für den Bezirk Everswinkel/ Alverskirchen insgesamt ein Betrag in Höhe von 8.247,- \in gespendet. Diese Spenden kommen zu 100% direkt unserer Kirchengemeinde zugute und so konnte die Jugendarbeit, die Konfirmandenfahrt und Projekte in den Gruppen unterstützt werden.

Für das Jahr 2018 steht die Sanierung des Kirchenturmes der Pauluskirche auf der Agenda. Dies ist aufgrund des baulichen Zustandes dringend erforderlich und wird Kosten in Höhe von ca. 20.000,- € verursachen. Bisher ist hierfür ein Spendenbetrag von insgesamt 2.132,- € zusammenkommen.



Allen Spendern herzlichen Dank, dass Sie unsere Kirchengemeinde vor Ort unterstützen und manch ein Projekt so möglich machen.

Gudrun Göhring im Namen des Presbyteriums

Impressum

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde

Everswinkel-Freckenhorst

Anschrift: Pattkamp 6, 48531 Everswinkel

Kontakt: 0 25 82 / 96 02

info@ek-ef.de

Redaktion: Ulrike Schmidt

(ulrike.schmidt@ek-ef.de) Günther Wehmeyer

(guenther.wehmeyer@ek-ef.de)

Michael Wilczek (michael.wilczek@ek-ef.de)

V. i .S. d. P Pfarrer Stefan Döhner

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Auflage: 2.250

Erscheint 3 mal pro Jahr und wird an alle Mitglieder unserer Gemeinde verteilt.

Gedruckt auf 100 % Altpapier

Nächster Redaktionsschluss: 15. Februar 2018

www.ek-ef.de

 $Das\ Titelbild\ zeigt\ den\ Weihnachtsmarkt\ auf\ dem\ Marktplatz$ zu Wittenberg.

GOTTESGLANZ UND MENSCHENRECHT – ÖKUMENISCHE BIBELGESPRÄCHE IM ADVENT

Drei Lieder erklingen im Lukasevangelium:

- · das Magnificat
- das Benediktus

Tradition.

· das Nunc dimittis

Große Gesänge, die bis heute in der Liturgie und im Stundengebet der Kirche gesungen werden.

"Meine Seele macht Gott groß", so beginnt Maria, die Mutter Jesu das Magnificat. "Gepriesen sei JHWH, der Gott Israels", so hebt Zacharias im Benedictus an. Zwei betagte Menschen am Tempel in Jerusalem, Simeon und Hanna, verkünden: "Nun lässt du Herr, deinen Knecht

Die Evangelische Kirchengemeinde und die St. Magnus-St. Agatha Pfarrgemeinde laden ganz herzlich zum öku-

in Frieden scheiden". In ihren Gesängen erklingen alte

Lieder Israels; Psalmen, Hymnen und die prophetische



Pfarrgemeinde St. Magnus - St. Agatha Everswinkel - Alverskirchen

menischen Bibelgespräche nach der Art und Weise der "Lectio Divina" ein. "Lectio Divina" heißt übersetzt "göttliche Lesung" und ist eine sehr alte Form der Schriftlesung. Der Vorteil: Es sind keine theologischen und historischen Kenntnisse nötig, nur Aufmerksamkeit gegenüber dem biblischen Text. Neben dem Lesen des Textes gibt es weitere Schritte der Meditation, des Gebets, der Kontemplation, der Stille und achtsamen Lebensweise.

Pfarrer Stefan Döhner und Diakon Hubert Wernsmann übernehmen die Gestaltung der ökumenischen Bibelabende. Die Treffen finden jeweils am

(Montag) 4., 11. und 18. Dezember um 19.00 Uhr

im Evangelischen Gemeindehaus Everswinkel statt.

Stefan Döhner

NEU GESTALTETE HOMEPAGE IST ONLINE

Am 21. August 2017 war es soweit: die neue gestaltete Homepage wurde online gestellt. Nachdem die alte Homepage sowohl inhaltlich als auch technisch nicht mehr auf einem aktuellen Stand war, mussten wir handeln. So haben wir die Homepage deutlich überarbeitet. Das moderne "Outfit" zeichnet sich durch eine klare Struktur und Übersichtlichkeit aus. So wird der Leser gleich auf der ersten Seite durch die aktuellsten fünf Beiträge empfangen und kann sich so schnell über Neuigkeiten in der Gemeinde informieren.

Bei der Gestaltung des Menüs wurde Wert auf eine klare Struktur und Übersichtlichkeit gelegt. So finden Sie z.B. sofort die Kontaktdaten der Ansprechpartner und auch Neuigkeiten fallen sofort ins Auge.

Die einzelnen Bezirke, die dort aktiven Gruppen sowie die Fördervereine stellen sich auf weiteren Seiten vor. Anstehende Veranstaltungen sind mehrfach verlinkt und können sowohl über den im unteren Bereich der Seite angeordnetem Kalender oder über Veranstaltungsrubriken gefunden werden.

In einer Galerie können Fotos von Gemeindeveranstaltungen betrachtet werden. Unter dem Menüpunkt



"Downloads" liegen wichtige Formulare sowie die aktuellen Gemeindebriefe zum Herunterladen bereit.

Nehmen sie sich also ein wenig Zeit und besuchen sie uns auf:

www.ek-ef.de

Falls sie Lust bekommen haben, auch bei der Gestaltung der Homepage mitzuwirken, sind sie herzlich eingeladen. Die Plattform ermöglicht eine unkomplizierte Zusammenarbeit. Weitere Infos erhalten sie bei

Michael Wilczek

EINFÜHRUNG DES KU3-MODELLS IN EVERSWINKEL

KU 3 - was ist das denn? KU 3 bedeutet, dass das erste Jahr der Vorbereitung für die Konfirmation (Katechumenenunterricht) parallel zum 3. Schuljahr stattfindet, also wenn die Kinder ca. 9 Jahre alt sind. Dies klingt zunächst ungewohnt, bietet aber für die Arbeit und die Kinder viele Vorteile. Die Kinder bekommen einen früheren und engeren Kontakt zum Glauben und zur Kirche. Auch sind Kinder in der Grundschulphase besonders offen, gerade für religiöse Dinge. Hier bietet sich das 3. Schuljahr an, da noch nicht die Belastung des Schulwechsels eine Rolle spielt, wie etwa in Klasse 4. Ein weiterer Pluspunkt ist, dass Kinder im Grundschulalter noch nicht so stark außerschulisch engagiert sind. Die "heiße Pubertätsphase" wird so entlastet. Das 2. Jahr der Vorbereitung bleibt parallel zum 8. Schuljahr, da die Konfirmation möglichst nah an der Erreichung der Religionsmündigkeit mit 14 Jahren gefeiert werden soll. Konfirmandenunterricht in zwei Lebensphasen nimmt das Kind und den Jugendlichen in ihrer aktuellen Entwicklung ernst und nutzt die jeweiligen Chancen. So werden junge Menschen in zwei wichtigen Phasen ihrer Lebensentwicklung begleitet.

KU 3 wird nicht von Pfarrerin oder Pfarrer in einer Gruppe von 15-20 Kindern gehalten, sondern von Gruppenbegleitern in deren Wohnung oder im Gemeindehaus in Kleingruppen mit 5-6 Kindern. Begleiterinnen und Begleiter sind Eltern und / oder Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Auswertungen und Erfahrungen zeigen, dass die Kleingruppe von den Kindern durchweg positiv erlebt wird, da sie etwas Gleichaltrigen und mit

ihren Eltern machen können. Die überschaubare Gruppe, oft im häuslichen Raum, schafft eine vertrauensvolle Atmosphäre, in der sich die Kinder wohl fühlen. Ebenso erleben die Kinder, dass über den Glauben nicht nur in Sonderräumen wie Kirchen, Gemeindehäuser, Schulen etc. von Spezialisten wie Pfarrerin oder Pfarrer, sondern dass Glaube seinen Ort in der alltäglichen Lebenswelt hat. Die Materialien für die Mitarbeitenden sind so aufgearbeitet, dass bei den Gruppenbegleiterinnen und Gruppenbegleitern keine Vorkenntnisse vorausgesetzt werden müssen. Es wird nur die Bereitschaft erwartet, sich auf Kinder einzulassen. In Vorbereitungstreffen (mindestens einem pro Themenbereich / Einheit) werden Inhalt und Durchführung der einzelnen Gruppenstunden durchgesprochen und gemeinsam geplant.

Dieses neue Modell ist vom Presbyterium beschlossen worden und ersetzt das bisherige Modell ab den Sommerferien 2018 (in einer Übergangsphase wird es in Everswinkel noch den klassischen Unterricht geben), zumal es bereits in Freckenhorst aber auch in Warendorf und Sassenberg durchgeführt wird. Zwischen dem 3. und 8. Schuljahr ist eine Lücke von 4 Jahren. Für diese Zeit planen wir spezielle Angebote für die Kinder und Jugendlichen.

Wir freuen uns, diesen neuen Schritt mit Eltern und Kindern zu gehen und wünschen uns eine gute Zusammenarbeit!

Stefan Döhner

LITERARISCHER DÄMMERSCHOPPEN DER GEMEINDEBÜCHEREI

"Herbstzeit ist Lesezeit". Unter diesem Motto stand der traditionelle "Literarische Dämmerschoppen" der Everswinkeler Gemeindebücherei im November. Neue Bücher sind eingekauft worden, und an diesem Abend wurden die Inhalte der folgenden Bücher von Mitgliedern des Büchereiteams erläutert:



8. Carmen Korn	Zeiten des Aufbruchs
9. Elena Ferrante	Die Geschichte der getrennten Wege
10. Jochen Arntz/ Holger Schmale	Die Kanzler und ihre Familien
11. Valérie Perrin	Die Dame mit dem blauen Koffer
12. Anu Gandhi	Wut ist eine Geschenk
13. Fabria Vafi	Tarlan
14. Jochen Missfeld	Sturm und Stille
15. Brigitte Riebe	Marlenes Geheimnis

FREUDE AUF GROßE VERÄNDERUNGEN

Nachdem in diesem Jahr der Johanneskindergarten schon mit den Johannesbären um eine Gruppe erweitert wurde, stehen für das neue Kindergartenjahr 2018/19 weitere spannende Änderungen an. Seit Ende September liegt die Baugenehmigung vor und der Startschuss für den "neuen" Johanneskindergarten an der Droste-Hülshoff-Str. ist gefallen. Bagger und Bauarbeiter sind fleißig zu beobachten und die Bodenplatte ist schon gegossen. Wenn alles planmäßig verläuft, werden wir im nächsten Sommer aus den bestehenden Gruppen in die neue Einrichtung umziehen und dort sogar noch um eine weitere Gruppe erweitern. Dann wird der Johanneskindergarten 80 Kinder im Alter von 1 bis 6 Jahren auch weiterhin im offenen Konzept betreuen. Groß und Klein ist sehr gespannt und freut sich auf den Neustart.



Barbara Strenge, Erzieherin im Johanneskindergarten, hat kürzlich ihr 10-jähriges Dienstjubiläum gefeiert. Dafür hatte sich das Team um Kindergertenleiterin Cordula Fislage gleich mehrere Überraschungen einfallen lassen. Seit Beginn dieses Kindergartenjahres leitet Barbara Strenge die Außengruppe an der Bergstraße, die "Johannesbären". Das Geschenk aus dieser Gruppe war dann auch dazu passend: Ein Johannesbeerenstrauch für den Garten. Geheimnisvoll war das nächste Geschenk. Ein dickes Buch mit originellen "Trösterchen" für den Alltag, wie beispielsweise Traubenzucker, wenn einmal die Kraft ausgeht, oder ein Wollfaden, wenn mal der Faden verloren geht. Zum Abschluss überreichte jedes Kind ein kleines Blumengebinde, und so wuchs ein prächtiger bunter Blumenstrauß, den Barbara Strenge mit nach Haus nehmen konnte. Den Wunsch nach dem "Igel-Lied" haben ihr die Kleinen auch erfüllt. Dafür gab's als Belohnung für jedes Kind einen gebackenen kleinen Igel.

Cordula Fislage

Günther Wehmeyer

TAG DER OFFENEN TÜR BEI DEN "JOHANNESBÄREN"



Mit Beginn des Kindergartenjahres wurde die Außengruppe des Johanneskindergartens in Everswinkel, die "Johannesbären", in den Räumen des ehemaligen Stöpkenhues an der Bergstraße bezogen.

Jetzt konnte jeder Interessierte die neuen Räumlichkeiten, besichtigen. Dazu hatte das Team um Kindergartenleiterin Cordula Fislage am Samstagvormittag zu einem "Tag der offen Tür" eingeladen. "Das ist aber alles sehr schön geworden", war an diesem Vormittag nicht nur einmal zu hören.

Auch Bürgermeister Sebastian Seidel stattete mit Sohn Teo, der sofort die Spielmöglichkeiten in Beschlag nahm, einen Besuch ab. Während sich die kleinen Besucher im Bewegungsraum richtig austoben konnten, wurden die "Großen" mit Kaffee und Waffeln von den Mitgliedern des Elternrates verwöhnt.

Günther Wehmeyer

Termine ab Dezember 2017 bis Ende März 2018

24.November- 10 ⁰⁰ Uhr 15. Dezember	4x am Freitag findet ein Großelternvormittag statt	22. Januar 20 ⁰⁰ Uhr	Elternabend der angehenden Schulkinder
04.Dezember 16 ⁰⁰ Uhr	Lebendiger Adventskalender	29. Januar 14 ³⁰ Uhr	jeder letzte Montag im Monat "Kleine Strolche"
06. Dezember 900 Uhr	Der Nikolaus kommt		"Kleine Stroiche
15.Dezember 15 ⁰⁰ Uhr	Weihnachtsfeier in der Grundschulturnhalle	07./08. Februar	Einblick in die Bildungsdoku- mentation
22. Dezember 11 ⁰⁰ Uhr	Adventsgottesdienst für den Johanneskindergarten	08. Februar 900 Uhr	Wir feiern Karneval im Kindergarten
	· ·	13./14. Februar14 ³⁰ Uhr	Elternsprechtage
Schließungszeit:	27.12.17 bis 05.01.18	15. Februar	Elternsprechtag Schulkinder

ERNTEDANK IN DER JOHANNESKIRCHE



Vorwiegend an die jüngsten Besucher richte sich die Gestaltung des Erntedankgottesdienstes in der evangelischen Johanneskirche in Everswinkel.

Nachdem die Kinder des Johanneskindergartens die Erntegaben mit einem Wagen in den Kirchenraum gezogen hatten, stimmten sie vor dem Altar ein Bewegungslied an, bei dem die Gemeinde gerne mit einstimmte. Statt Predigt erzählten Prädikantin Jutta Hölscher und Frauke Hübner die Geschichte von der Fiedel-Grille Marie, die, weil sie den ganzen Sommer über gegeigt hatte, kein Zuhause fand.

Eine Geschichte, die auch die Erwachsenen zum Nachdenken anregte. Nach dem Gottesdienst boten die des Johanneskinderkartens die Erntegaben gegen eine freiwillige Spende an. Der Erlös ist für die die Aktion "Brot für die Welt" bestimmt.

Günther Wehmeyer

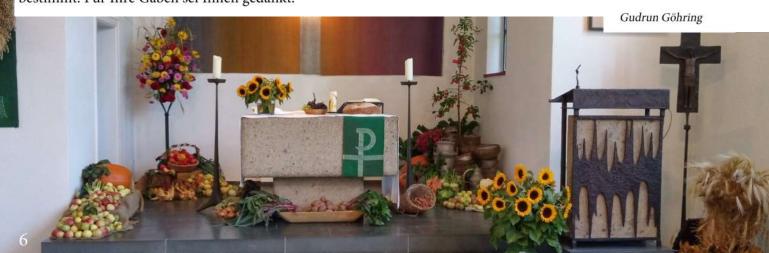
ERNTEDANK IN DER PAULUSKIRCHE

Wie schon seit vielen Jahren sorgte Fritz Hein wieder federführend für die Gestaltung des Altarraums zum Erntedank und wurde dabei tatkräftigt von Heinz Kleinelanghorst und Ekkehard Metzner unterstützt. Auch wenn die drei erst am späten Samstagnachmittag zum Einsatz kommen konnten, haben sie die Erntegaben im Altarraum der Pauluskirchen wieder wunderbar in Szene gesetzt. Ein dickes Dankeschön an dieser Stelle dem Biohof Schulze Schleppinghoff, der wie in den Vorjahren mit einem großzügigen Geschenk an Gemüse und Obst zum Gelingen beitrug. Dazu kommen einige Gaben aus den heimischen Gärten und so wurde ein prächtiges Bild mit Kartoffeln, Kohl, Kürbissen, Möhren, Tomaten, Äpfeln, einem großen Brot, Trauben und vielerlei mehr gestaltet. Die Erntekrone und ein bunter Blumenschmuck mit Gräsern sowie eine Milchkanne voll Sonnenblumen rundeten das Bild ab. Im Gottesdienst konnten wird dann Danke sagen, dafür dass wir so gut versorgt sind, die Freiheit haben zu wählen und keinem Krieg ausgesetzt sind. Ebenso konnten wir für die Menschen bitten, die nicht so reich beschenkt sind, krank sind oder traurige Zeiten durchstehen müssen.

Besonders zu erwähnen ist auch die musikalische Gestaltung durch den Posaunenchor. Hier ist die Freude groß, denn erstmals spielten die neuen Jungbläser mit. Die vielen Instrumente sorgten für einen vollen Klang in der Kirche und dies wurde von der Gemeinde mit Beifall belohnt. Welch eine Freude über den Nachwuchs und die Chorleiterin Corinna Tyrell dankte auch dafür. Die Erntegaben vom Altarraum kamen der Warendorfer Tafel zugute.

Die Kollekte des Gottesdienstes war für Brot für die Welt bestimmt. Für Ihre Gaben sei Ihnen gedankt.







Für die Fahrt zum zentralen Reformationsfest in Tecklenburg hat die Evangelische Kirchengemeinde Everswinkel-Freckenhorst zwei Busse organisiert.

Einem fröhlichen und beschwingten Gottesdienst auf der Freilichtbühne, bei dem Eckard von Hirschhausen seine mit viel Humor gewürzte Gastpredigt hielt, folgte die erschütternde Meldung von dem Unglück des Shuttlebusses, der die Teilnehmer vom Parkplatz zum Burggelände bringen sollte. Dabei war eine Frau zu Tode gekommen und 21 Personen wurden zum Teil schwer verletzt.

Das anschließende Kabarett-Programm mit Funke und Rüther wurde daraufhin abgesagt. Die Uraufführung des Musical-Oratoriums "Bruder Martin" fand aber wie geplant statt. Vor mehr als 2500 Zuschauern begeisterten die Solisten, das Orchester und der 260-köpfige Projektchor.

Über den Tag, der eigentlich nur Freude verbreiten sollte, hatte sich auch für die Gruppe aus Everswinkel und Freckenhorst ein Schleier der Trauer gelegt, die Pfarrer Stefan Döhner bei der Rückfahrt mit einem Gebet zum Ausdruck brachte.

Günther Wehmeyer

Heimvorteil in Everswinkel auch im Stromtarif!



Wir haben Energie

Strom | Gas | Wasser | Vitus-Bad Wir versorgen Everswinkel!

Geschäftsstelle: Hovestraße 11-13, 48351 Everswinkel

Fon: 02582 66948-0

www.gemeindewerke-everswinkel.de

Fax: 02582 66948 - 29 info@gemeindewerke-everswinkel.de

"LUTHER—SPALTER ODER BRÜCKENBAUER?" - EIN VORTRAG VON PROF. SÖDING

Luther—Spalter oder Brückenbauer?" Eine Frage, die in ihren Aussagen gegensätzlicher kaum sein kann. Professor Dr. Thomas Söding hatte sich in einer gut besuchten Veranstaltung im Gemeindesaal der evangelischen Kirchengemeinde in Everswinkel kürzlich dieses Themas angenommen.

Söding ist Dekan der Katholisch Theologischen Fakultät der Ruhruniversität Bochum und Mitglied in zahlreichen ökumenischen Gremien., 1500 Jahre sind wir gemeinsam gegangen, uns trennen nur

die letzten 500 Jahre", lautete Södings Einstieg. Die Reformationsjubiläen in den Jahren 1617, 1717, 1817 und 1917 seien kein Ruhmesblatt für beide Konfessionen gewesen und hätten die Gräben nur vertieft. Der Grund liege in der Mythisierung und Politisierung der Reformation auf der evangelischen Seite. Und auf der katholischen Seite habe die Versuchung geherrscht, entweder so zu tun, als habe es die Reformation gar nicht gegeben, oder sie sei verdammt worden, weil sie die Einheit der Christenheit zerstört habe. "Dies erklärt auch das lange Zögern der katholischen Kirche, wie sie sich im Reformationsjahr verhalten soll", war Södings Einschätzung. In der Mitte des 20. Jahrhunderts sei ein neuer Ansatz der Lutherforschung entstanden. Deren Leitidee sei: Luther hat einen Katholizismus niedergerungen, der gar



nicht katholisch war und Luther habe nicht die Antwort erhalten, die er von den Bischöfen verdient gehabt hätte.

"Das Jahr 2017 ist das erste Gedenkjahr, das nicht der Kontroversideologie großen Platz einräumt, sondern der Ökumene Auftrieb verleiht", bewertete Söding die Positionen der Gegenwart. Das gemeinsame Dokument des Päpstlichen Rats für die Förderung der Einheit der Christen und des Lutherischen Weltbundes habe dafür die Augen geöffnet. Auch das von der Bischofskon-

ferenz und der EKD verantwortete Dokument "Erinnerung heilen – Jesus Christus bezeugen" und der Versöhnungsgottesdienst in Hildesheim hätten Zeichen gesetzt.

"Wir dürfen die Unterschiede in den beiden Konfessionen nicht als trennende, sondern als verbindende Elemente sehen", war Södings Apell. "Die katholische Kirche muss zusammen mit ihren ökumenischen Partnern die Chance des Jubiläumsjahres nutzen, um für eine öffentliche Aufmerksamkeit für Religion zu sorgen und den Gottesglauben in seiner friedenstiftenden Kraft zu bezeugen". Dafür werde der Katholikentag 2018 in Münster unter dem Leitwort "Frieden stiften", die Plattform bieten.

ÖKUMENISCHER GEMEINDEABEND IN EVERSWINKEL

Da der traditionelle Termin für das Gemeindefest in Everswinkel mit dem zentralen Reformationsfest der Kirchenkreise des Münsterlandes auf dem Burggelände in Tecklenburg zusammenfiel, hatten die katholische und die evangelische Kirchengemeinde am Vorabend der Busfahrt nach Tecklenburg zu einem ökumenischen Gemeindeabend eingeladen.

Auftakt war ein Gottesdienst, in dem Pfarrer Stefan Döhner in seiner Predigt die Chancen der Ökumene noch einmal unterstrich. "Wir gehen zwar nicht immer die gleichen Wege, aber wir haben das gleiche Ziel", lautete sein Credo, "und das zu Wissen ist ein Geschenk". Die Lesung in diesem Gottesdienst teilten sich Agnes Franke von der katholischen und Angelika Brandt von der evangelischen Kirchengemeinde.





Bei lodernden Flammen in der Feuerschale trafen sich die Gottesdienstbesucher danach im Pfarrgarten. Unter den Pavillons entwickelten sich bei Kaltgetränken und Bratwurst vom Grill schnell lockere Gesprächsrunden. Mitglieder der Frauenhilfe hatten für die geschmackvolle Tischdekoration gesorgt. Der Reinerlös aus Bratwurst- und Getränkeverkauf ging zu gleichen Teilen an das "St. Magnus/St. Agatha-Stipendium-Programm Indien" und an den geplanten neuen Johanneskindergarten für die Außenanlagen.

ÖKUMENISCHE SOLIDARITÄTSTOUR ZUR KAPELLE IN BUDDENBAUM



Zwei Ziele sollen mit der jährlich stattfindenden ökumenischen Solidaritätstour der katholischen Kirchengemeinde St. Magnus/St. Agatha und der evangelischen Kirchengemeinde in Everswinkel zur Kapelle in Buddenbaum verfolgt werden: Es werden soziale Brennpunkte in anderen Teilen der Welt aufgezeigt und auch ein wenig finanzielle Hilfe geleistet.

War es im vergangenen Jahr die die Armut im Nordosten Brasiliens, die in den Focus gerückt wurde, konnten die Teilnehmer in diesem Jahr einen Blick

auf den indischen Subkontinent werfen. Für eine Radler-Pause auf dem Weg zur Kapelle, hatte Petra Rendels einen Impuls vorbereitet, der in eindringlicher Form die Kinderarbeit in Indien schilderte. Vor allem beim Teppichknüpfen werden in Indien immer noch Kinder eingesetzt.

Nach einer kleinen Andacht in der Kapelle, gehalten von Pfarrer Thomas Sahayaraj vom Seelsorgeteam St. Magnus/St. Agatha, gab es neben Kürbissuppe und Linsensuppe auch eine Indische Quark-Reis-Suppe, gewürzt mit der in Indien üblichen Portion Schärfe. Mit einem kleinen Video veranschaulichte der Pfarrer das indische Schulsystem, das unter einfachsten und teils primitiven Bedingungen leidet.



Pfarrer Thomas Sahayaraj referierte nach dem Mittagessen über das Schulsystem in Indien

Die Erlöse aus dem Verkauf und die Spenden sind für das "St.

Magnus/St. Agatha Spenden-Programm für Schüler und Studenten in Indien" bestimmt. Das Bistum von Pfarrer Thomas Sahayaraj befindet sich im Bundesstaat Kerala im Südwesten Indiens. Es unterhält insgesamt 116 Schulen, in den Bereichen Grundschule, Mittelschule und Oberstufe. Die Schulen werden von etwa 20.000 Schülerinnen und Schülern besucht, die fast alle aus armen Familien kommen.

Günther Wehmeyer





RÜCKBLICK DER EV. FRAUENHILFE EVERSWINKEL/ALVERSKIRCHEN

Die Frauenhilfe schaut auf interessante Wochen zurück. Mit Blick auf unser Jahresthema "Frieden" haben wir uns im Juli mit dem Leben und Wirken Mohandas Karamchand Gandhis, besser bekannt als Mahatma (die große Seele) Gandhi, auseinandergesetzt. Sein Werdegang, seine familiären Bindungen, die Berufswahl, die Entscheidung "Satyagraha" (bedeutet so viel wie "passiver Widerstand") auch privat umzusetzen, indem er selbst auf sein Privatvermögen verzichtet und nur das Notwendigste für seine Familie und sich beanspruchte, seine Rückkehr nach Indien, um dort seinen Ashram (klosterähnliches Meditationszentrum) aufzubauen und sein legendärer Salzmarsch waren bedeutende Stationen in seinem Leben.

Im August hatten wir zu einem Nachmittag von Frauen für Frauen eingeladen. Es war uns ein besonderes Anliegen, auch ausländische Mitbürgerinnen zu Gast zu haben. Die Waldbühne Hamm-Heessen zeigte im August "Hello Dolly". Nach dem Schauspiel "The Matchmaker" von Thornton Wilder hatte Michael Stewart das Buch geschrieben und Jerry Herman die Musik und Songtexte. Nach einem gemütlichen Kaffeetrinken im "Alten Forsthaus" konnten wir die Aufführung bei schönstem Wetter genießen.

Im September stand Papst Franziskus auf dem Programm, der sich weltweit für Frieden und Gerechtigkeit einsetzt. Pfarrer Stefan Döhner beleuchtete das Leben und Wirken des Papstes und schaute auch ein wenig hinter die Kulissen. Das Bezirksverbandstreffen der Frauenhilfen im Kirchenkreis Münster fand erstmalig im Mühlenhof in Münster statt. Ein wunderschönes Ambiente - nur ein wenig kühl, so dass sich alle auf heißen Kaffee und Tee freuten. Thema des Nachmittags war die "protestantische Hymne" "Ein feste Burg ist unser Gott". Pfarrer Hawerkamp aus Münster Gremmendorf erläuterte die altbekannten Strophen.

Pfarrerin Renate Schleisiek informierte im Oktober über Streubomben und Landminen. Nach Angaben der Vereinten Nationen liegen über 100 Millionen Landminen weltweit vergraben. Werden Landminen aufgrund hoher Kosten nicht geräumt, stellen sie nach dem Ende des Konfliktes brachten einen unterhaltsamen Nachmittag. eine permanente Gefahr für die Bevölkerung dar, da die

Minen oft über Jahrzehnte scharf bleiben. Ein weiteres Problem sind minenähnliche Waffen wie Streubomben. Die Opfer von Landminen und Streubomben sind mit 80% überwiegend Zivilisten. Mit unserer monatlichen Kaffeedose haben wir einen ansehnlichen Betrag für "Handicap International" gesammelt. Diese Organisation wurde vor 35 Jahren gegründet und ist auch Gründungsmitglied der internationalen Kampagne für ein Verbot von Landminen und möchte den betroffenen Menschen helfen.

Der Bezirksverband der Ev. Frauenhilfe im Kirchenkreis Münster hatte im Oktober eine Studienfahrt nach Wetter und Wengern organisiert. Viele Mitglieder der Frecken-

hortser und Everswinkler Frauenhilfe waren dabei. In Wengern besuchten wir das Frauenheim Wengern für Menschen mit geistigen und psychischen Behinderungen. Es wurde vor 100 Jahren vom Landesverband der Frauenhilfe gegründet und bietet individuelle Hilfen zur Unterstützung eines möglichst selbstbestimmtem Lebens. In der Wäscherei berichteten Bewohnerinnen über ihre Tätigkeiten. Die angeschlossene Gärtnerei und Landwirtschaft arbeiten nach ökologischen Richtli-



nien und sind inzwischen als Bioland-Betriebe anerkannt.

Anschließend besuchten wir in Wetter das Henriette-Davidis-Museum. Im Geburtshaus der Kochbuchautorin erhielten wir einen Einblick in die Lebensumstände der Biedermeierzeit. Ein Stehcafe-Imbiss mit selbstgebackenem Kuchen rundete den Tag ab.

Natürlich darf auch unsere Fahrt nach Hille-Oberlübbe zur Firma Höinghaus im Programm nicht fehlen. So machten wir uns bei schönstem Reisewetter auf den Weg und ver-

Annemarie Korf



FRAUENNACHMITTAG — VON FRAUEN - FÜR FRAUEN

Mehr als 60 Frauen und einige Kinder waren der Einladung in das ev. Gemeindehaus gefolgt, um einen Nachmittag von Frauen für Frauen zu erleben.



Im Rahmen des Jahresthemas der Frauenhilfe "Frieden" hatten die Mitglieder ein buntes Programm zusammengestellt und auch ausländische Mitbürgerinnen in Everswinkel eingeladen. "Komm

herein und nimm dir Zeit für dich, komm herein, vielleicht erkennst du dich, komm herein, tu deine Sinne, deine Seele auf, denn dein Leben ist so reich, achte darauf." Mit diesem Lied starteten die Frauen in den Nachmittag. Ein reichhaltiges Kuchenbüffet und viel frisches Obst waren für die Gaumenfreuden verantwortlich.

Brigitte Stumpf-Gieselmann begleitete den Nachmittag musikalisch und hatte auch ein afrikanisches Lied mitgebracht: "Mamaliye, Mamaliye..." – "Mütter, wir danken euch von ganzem Herzen...". Einige Teilnehmerinnen

ließen sich ermutigen, singend sich im Rhythmus zu bewegen.

Pfarrerin Renate Schleisiek hatte zwei Kurzgeschichten zum Thema Frieden ausgewählt. Sie wurden unterbrochen von der Volkstanzgruppe um Brigitte Burmeister, die vier unterschiedliche Tänze zur Aufführung brachten und auch zu einer Zugabe ermuntert wurden. Die Zuschauer waren mit sichtlicher Freude zum Schunkeln und Mitsingen animiert.

Zum Abschluss konnten Friedenstauben mit einem Friedenswunsch beschrieben und mitgenommen werden.



Viele fleißige Hände hatten diesen Nachmittag ermöglicht, der mit einem "Danke für diese schönen Stunden" und "Danke für all die lieben Menschen" ausklang.

Annemarie Korf

Ev. Frauenhilfe Freckenhorst/Hoetmar

Diese Einladung richtet sich an alle Frauen ab 60, die wahrscheinlich den beruflichen Stress hinter sich gelassen haben, in eine neue Lebensphase eintreten, die Kontakt suchen und das fröhliche und ungezwungene Miteinander schätzen aber auch an Frauen, die sich nicht binden möchten, Interesse an unseren Angeboten haben und uns kennenlernen wollen. Natürlich stelle ich ihnen unsere Gruppe vor.

Frauenhilfe, das bedeutete ursprünglich gegenseitige Hilfe aber auch Hilfe für andere.

Im Laufe der Jahrzehnte hat sich die Frauenhilfe verändert und der heutigen Zeit angepasst. Unsere Frauenhilfe wird von einem Team, bestehend aus 6 Frauen geleitet und lädt Referenten zu den unterschiedlichsten sozialen und politischen Themen ein, auch das Gedächtnistraining darf nicht fehlen. Besonders beliebt sind Reiseberichte. Aber auch Spielenachmittage sind für die Frauen wichtig, da sie das fröhliche Miteinander fördern.

Die Geburtstage aller Mitglieder und anstehende kirchliche Feste werden gefeiert und beim gemütlichen Kaffeetrinken bleibt genügend Zeit zum Gedankenaustausch. Da die Frauenhilfe eine christliche Gemeinschaft ist, beginnt jeder Nachmittag mit einer Andacht. Wer Lust hat, einmal vorbei zu schauen, die Konfession spielt keine Rolle, ist herzlich willkommen und wird von allen freundlich aufgenommen.

Die Frauenhilfe trifft sich

zweimal im Monat mittwochs um 15 Uhr

im Gemeindehaus am Paulusplatz. Das Datum kann dem Gemeindebrief, dem Frauenhilfe-Programm oder der Tageszeitung entnommen werden.

Die Arbeit unserer Frauenhilfe ist in den 71 Jahren bunter und vielfältiger geworden. Nur der Name ist geblieben. Auch die ökumenische Verbindung mit der KfD ist für uns sehr wichtig. Im Januar feiern wir gemeinsam einen ökumenischen Frauen-Bibel-Nachmittag, zu dem Männer herzlich eingeladen sind. Der Weltgebetstag ist ein weiterer Höhepunkt im ökumenischen Miteinander. An den drei Senioren-Nachmittagen im September werden die Gäste von uns gemeinsam mit Kaffee, Schnittchen und Kuchen verwöhnt. Das ökumenische Friedensgebet in der Krypta der Stiftskirche findet jeden 1. Montag im Monat statt.

Ute Droste

\elektro Rose

INSTALLATION · VERKAUF · KUNDENDIENST

Everswinkeler Straße 57
48231 Warendorf-Freckenhorst

Telefon 02581/44340 Telefax 02581/46193

VOM BASTELKREIS DER PAULUSGEMEINDE

Es war wieder so weit! Der "Freckenhorster Herbst" stand vor der Tür. In den vergangenen Monaten wurde wieder fleißig gebastelt und gestrickt, nachdem wir im Juli ein Wochenende im Mutterhaus der Frauenhilfe in Soest verbracht hatten. Bei einer Stadtrundfahrt mit einem unglaublich netten Busfahrer konnten wir uns einen ersten Überblick über die Stadt verschaffen. Die Kirchen, die wir alle besichtigen konnten, begeisterten uns ebenso wie der kleine aber feine Bauernmarkt und der Marktplatz mit seinen Geschäften, Cafés und Restaurants. Am Abend pflegten wir ein geselliges Miteinander, um unsere Akkus für die nächsten arbeitsreichen Wochen wieder aufzutanken.

In der Woche vor dem Basar "machten wir Preise", so über die große Resona nennen wir das Auszeichnen unserer Basteleien, Strickereien, Marmeladen, usw. Das wird immer ein sehr langer Angebot, nach Hause. Abend.

Neben dem Basar wurden die beiden Vormittage des "Freckenhorster Herbst" vom Bastelkreis im Pauluscafe vorbereitet und organisiert. Am Morgen wurden Kaffee und



Schnittchen angeboten, zu Mittag standen selbst hergestellter Kartoffelsalat mit Würstchen, Kürbiscreme- und Gyrossuppe mit Baguette auf dem Speiseplan. Am frühen Nachmittag beendeten wir müde, mit "Rücken" und "platten" Füßen unseren Dienst, gingen aber glücklich über die große Resonanz, die vielen netten Gespräche und die Komplimente über unser reichhaltiges und gutes Angebot, nach Hause.

Ute Droste

SENIOREN-GEBURTSTAGSFRÜHSTÜCK IN EVERSWINKEL

Es waren wieder viele fleißige Hände, die dafür gesorgt hatten, dass sich die Gäste bei dem traditionellen Senioren-Geburtstagfrühstück in Everswinkel richtig wohl fühlten. Die Projektgruppe Diakonie hatte wieder alles perfekt vorbereitet. Mehr als 30 Personen hatten an den geschmackvoll eingedeckten Tischen Platz genommen.

Mit einem Glas Sekt verband Pfarrer Stefan Döhner die besten Wünsche für die "Geburtstagkinder", die in den vergangenen vier Monaten einen besonderen Geburtstag gefeiert hatten. Dazu zählen der 70., der 75. und



der 80. Geburtstag. Frauen und Männer über 80 Jahre werden jedes Jahr eingeladen.

Es wurde wieder viel gesungen, und mit lustigen Rätseln sorgte Pfarrer Döner für eine heitergelöste Stimmung. Bei der abschließenden kleinen Andacht ermunterte Pfarrer Döhner die Senioren, die Zeit zu genießen und positiv in die Zukunft zu schauen.

Günther Wehmeyer

TERMINE 2018 DES EV. MÄNNERKREISES FRECKENHORST

Wir treffen uns immer am 1. Dienstag im Monat um 1900 Uhr im ev. Gemeindehaus am Paulusplatz in Freckenhorst.

09. Jan.	19^{00}	Reisebericht über "Australien"	03. Juli	19^{00}	Grillabend bei N.N.
		G. Wehmeyer (02592-65385)	07. Aug.		Sommerferien
06. Feb.	19^{00}	"Die schönsten Bilder von Bornholm"	04. Sep.	15^{00}	Besichtigung der Freiw. Feuerwehr
		Pfr. i.R. M. Schleisiek			Freckenhorst
06. März	19^{00}	Lichtbildervortrag über "Schweden"			oder des "Bauerndoms und der
		J. Kriegel (02581-4353)			Petrikapelle"
03.April	19^{00}	Lichtbildervortrag über "Brasilien"	02.Okt.	19^{00}	Erntedank
		G. Hein (02582-902305)			F. Hein
Mi, 09. Ma	$i19^{00}$	Kegeln in Freckenhorst	06.Nov.	19^{00}	Spiel- und Klönabend oder Vortrag der
05. Juni	19^{00}	Reisebericht über "Schottland"			Polizei "Sicher im Alter"
		F. Hein	04. Dez.	19^{00}	Advent mit Pfarrer S. Döhner

Í	Everswinkel-Alverskirchen	Dez.	Freckenhorst-Hoetmar
18.00	Lebendiger Advenstkalender an der Johanneskirche	Fr, 1.	15.45 –17.30 Übungsstunden Jungbläser 17.00 -18.00 Übungsstunde für Fortgeschrittene
		Sa, 2.	
	Gottesdienst mit JohannesChor, St. Döhner Abendmahl,Kinderkirche -11.30 Bücherei	So, 3. 1. Advent	11.00 Gottesdienst, Abendmahl, St. Döhner Vorstellung der KU3-Kinder 12.00 Advenstbasar
	-12.00 Übungsstunden erwachsene Jungbläser -16.30 Übungsstunden Jungbläser Lebendiger Adventskalender im Johanneskindergarte Lectio divina im Gemeindehaus	Mo, 4.	19.30 Posaunenchor-Probe
16.00 16.30 - 20.00	KU-Katechumenen 17.00 KU-Konfirmanden 17.30 Bücherei JohannesChor-Probe	Di, 5.	09.00 Frühstückstreff der Frauen 19.00 Männerkreis, Advent mit Pfarrer Stefan Döhner 19.30 Bastelkreis
15.00	Frauenhilfe	Mi, 6.	14.30 Frauenhilfe, Adventsfeier "Frieden auf Erden"
10.00 - 18.00	-11.00 und 16.30 –17.30 Bücherei Offener Jugendtreff im Gemeindehaus	Do, 7.	
		Fr, 8.	15.45 –17.30 Übungsstunden Jungbläser 17.00 –18.00 Übungsstunde für Fortgeschrittene
00.00	0	Sa, 9.	
	Gottesdienst M. Schleisiek -11.30 Bücherei	So, 10. 2. Advent	11.00 Gottesdienst M. Schleisiek
15.00 -	-12.00 Übungsstunden erwachsene Jungbläser -16.30 Übungsstunden Jungbläser Lectio divina im Gemeindehaus	Mo, 11.	19.30 Posaunenchor-Probe
	-17.30 Bücherei JohannesChor-Probe	Di, 12.	18.00 Konfirmandenunterricht 19.30 Bastelkreis
		Mi, 13.	
10.00 - 18.00	11.00 und 16.30 –17.30 Bücherei Offener Jugendtreff im Gemeindehaus	Do, 14.	20.00 Paulus-Chor, Probe
10.30	Gottesdienst im St. Magnus-Haus	Fr, 15.	15.45 –17.30 Übungsstunden Jungbläser 17.00 –18.00 Übungsstunde für Fortgeschrittene
		Sa, 16.	Frauenhilfe auf dem Adventsmarkt
	Gottesdienst J. Hölscher 11.30 Bücherei	So, 17. 3. Advent	11.00 Gottesdienst, Kinderkirche J. Hölscher Frauenhilfe auf dem Adventsmarkt
	-12.00 Übungsstunden erwachsene Jungbläser -16.30 Übungsstunden Jungbläser Lectio divina im Gemeindehaus	Mo, 18.	10.30 Gottesdienst im Kloster zum Hl. Kreuz 19.30 Posaunenchor-Probe
16.00 16.30- 20.00	KU-Katechumenen 17.00 KU-Konfirmanden 17.30 Bücherei JohannesChor-Probe	Di, 19.	11.00 Gottesdienst im Dechaneihof 19.30 Bastelkreis
500000000000000000000000000000000000000	-17.00 Weihnachtsfeier der Senioren	Mi, 20.	
10.00 - 18.00	-11.00 und 16.30 –17.30 Bücherei Offener Jugendtreff im Gemeindehaus	Do, 21.	20.00 Paulus-Chor, Probe
7800000000	Kindergartengottesdienst	Fr, 22.	
		Sa, 23.	
17.30 1	Familiengottesdienst mit Krippenspiel St. Döhner Besinnlich-festliche Christvesper J. Hölscher Meditative Christnacht St. Döhner	So, 24. 4. Advent Heiligabend	15.30 Familiengottesdienst H. Villwock mit Krippenspiel & Posaunenchor 18.00 Besinnlich-festliche Christvesper St. Döhner mit Paulus-Chor
09.30	Gemeinsamer Gottesdienst, St. Döhner Abendmahl & Posaunenchor -	Mo, 25.	Kein Gottesdienst in Freckenhorst
Kein C	Gottesdienst in Everswinkel	Di, 26.	11.00 Gemeinsamer Gottesdienst,
		2. Weihnachtstag	Abendmahl St. Döhner
		Mi, 27. Do, 28.	
		Fr, 29.	
		Sa, 30.	
18.00	Gottesdienst, Abendmahl R. Schleisiek	So, 31. Sylvester	16.00 Gottesdienst, Abendmahl R. Schleisiek

Nevight	Everswinkel-Alverskirchen	Jan.	Freckenhorst-Hoetmar
15.00 Frameshife	Neujahr	Mo, 1.	Neujahr
10.00 - 11.00 und 16.30 - 17.30 Bücherel 17.00 Kr. Sahlerisk 19.30 13.00 Kr. Sahlerisk 19.30 Kr. Sahlerisk	16.30 –17.30 Bücherei	Di, 2.	
Fr. 5. So. 6.		Mi, 3.	
So. 6. So. 7. 11.00 Gottesdienst, Abendmahl, KinderkircheM. Schleisiek So. 7. 11.00 Gottesdienst, Abendmahl M. Schleisiek So. 7. 11.00 Gottesdienst, Abendmahl M. Schleisiek So. 7. 11.00 Gottesdienst, Abendmahl M. Schleisiek So. 7. 11.00 Hr Okumeneausschuss So. 8. 19.30 Posaunenchor-Probe So. 9.	10.00 -11.00 und 16.30 -17.30 Bücherei		
99.90 Grittedienst, Abendmahl, KinderkircheM, Schleisiek 10.00 - 12.00 (Unspastunden erwachsene Jungbläser 15.00 - 16.30 (Dungstunden erwachsene Jungbläser 15.00 - 16.30 (Dungstunden invenden aus		0.50	
10.00 - 12.00 Chungstunden revachsene Jungbläser 15.00 - 16.30 Chungstunden Jungbläser 15.00 - 16.30 Chungstunden Jungbläser 17.00 KU-Konfirmanden 17.00 KU-Konfirmanden 17.00 KU-Konfirmanden 18.00 - 11.00 und 16.30 - 17.30 Bücherei 18.00 Offener Jugendtreff im Gemeindehaus 17.00 KU-Konfirmanden 18.00 Offener Jugendtreff im Gemeindehaus 18.00 Offener		Sa, 6.	
15.00 16.30 Chungstunden 17.00 KU-Konfirmanden 17.00 KU-Konfirmanden 17.00 KU-Konfirmanden 17.00 KU-Konfirmanden 18.00 19.00		So, 7.	11.00 Gottesdienst, Abendmahl M. Schleisiek
19.00 Mannerkreis - Reisebereicht über 'Australien' 19.00 Mannerkreis - Reisebereicht über 'Australien' 19.00 11.00 11.00 und 16.30 - 17.30 Bücherei 19.00 11.00 11.00 und 16.30 - 17.30 Bücherei 19.30 Konzert 'Abendlieder' mit S. Batkowski 19.30 Gottesdienst 19.30 Kirchenmusikalische Andacht in der Pauluskirche mit Verabschiedung von B. Stumpf Gieselmann 19.30 Fosaunenchor-Probe		Mo, 8.	
10.00 - 11.00 und 16.30 - 17.30 Bücherei 18.00 Offener Jugendtreff im Gemeindehaus	16.30 –17.30 Bücherei	Di, 9.	19.00 Männerkreis - Reisebereicht über "Australien"
18.00 Offener Jugendtreff im Gemeindehaus		Mi, 10.	15.00 Frauenhilfe - "Nachweihnachtsliches" mit Punsch
Fr., 12. 15.45 – 17.30 Übungsstunden Jungbläser 17.00 – 18.00 Übungsstunden Jungbläser 17.00 – 18.00 Übungsstunden Jungbläser 17.00 – 18.00 Übungsstunden Fretrigeschrittene Fr., 12. 15.45 – 17.30 Übungsstunden Jungbläser 17.00 – 18.00 Übungsstunden Fretrigeschrittene So., 14. 17.00 – 18.00 Übungsstunden Fretrigeschrittene In.00 – 12.00 Übungsstunden Jungbläser In.00 – 12.00 Übungsstunden Jungbläser In.00 – 11.00 und 16.30 – 17.30 Bücherei In.00 – 11.30 Bücherei In.00 – 12.00 Übungsstunden Jungbläser In.00 – 12.00 Übungsstunden Jungbläs	10.00 -11.00 und 16.30 -17.30 Bücherei	Do 11	
17.00 - 18.00 Cbungsstunde für Fortgeschrittene	18.00 Offener Jugendtreff im Gemeindehaus	00, 11.	
17.00 Strichenmusikalische Andacht in der Pauluskirche mit Verabschiedung von B. Stumpf Gieselmann		Fr, 12.	
10.00 - 12.00 (Dungsstunden erwachsene Jungbläser 10.00 - 12.00 (Dungsstunden fungbläser 10.00 - 12.00 (Dungsstunden Jungbläser 10.00 - 12.00 (Dungsstunden Jungbläser 12.00 12.00 (Dungsstunden Jungbläser 12.00 (Dungs	19.30 Konzert "Abendlieder" mit S. Batkowski	Sa, 13.	
15.00 - 16.30 Ubungsstunden Jungbläser		So, 14.	
Di, 16. 18.00 Konfirmandenunterricht 19.30 Bastelkreis		Mo, 15.	
10.00 −11.00 und 16.30 −17.30 Bücherei 18.00 Offener Jugendtreff im Gemeindehaus Fr, 19. 15.45 −17.30 Übungsstunden Jungbläser 17.00 −18.00 Übungsstunde für Fortgeschrittene Sa, 20. 99.30 Gottesdienst 10.00 −12.00 Übungsstunden erwachsene Jungbläser 15.00 −16.30 Übungsstunden grungbläser 15.00 −16.30 Übungsstunden Jungbläser 16.00 KU − Katechumenen 17.00 KU-Konfirmanden 16.30 −17.30 Bücherei Mi, 24. 19.30 Posaunenchor-Probe Mi, 24. 15.00 −17.00 Ökumenischer Bibeltag für Menschen 60+ im Gemeindehaus 10.00 −11.00 und 16.30 −17.30 Bücherei 18.00 Offener Jugendtreff im Gemeindehaus Pr, 26. Fr, 26. 15.45 −17.30 Übungsstunden Jungbläser 15.00 −16.30 Übungsstunden grüngbläser 15.00 −16.30 Übungsstunden jungbläser 15.00 −16.30 Übungsstunden grüngbläser 16.30 −17.30 Bücherei 20.00 JohannesChor-Probe Di, 30. 18.00 Kurenischer Bibeltag für alt und jung im Pfarrheim Pfarrheim R. Schleisiek 10.30 −12.00 Übungsstunden grüngbläser 10.00 −		Di, 16.	18.00 Konfirmandenunterricht
10.30 Offener Jugendtreff im Gemeindehaus Fr, 19. 15.45 – 17.30 Übungsstunden Jungbläser 17.00 – 18.00 Übungsstunde für Fortgeschrittene Sa, 20. 50, 21. 11.00 Gottesdienst, Kinderkirche H. Villwock 10.30 – 11.30 Bücherei Mo, 22. 19.30 Posaunenchor-Probe 10.00 – 12.00 Übungsstunden erwachsene Jungbläser 15.00 – 16.30 Übungsstunden Jungbläser 17.30 Bücherei Di, 23. 19.30 Bastelkreis Mi, 24. 15.00 – 17.00 Ökumenischer Bibeltag für Menschen 60+ im Gemeindehaus Gemeindehaus Gemeindehaus Mi, 24. 15.00 – 17.00 Ökumenischer Bibeltag für Menschen 60+ im Gemeindehaus Gemeindehaus Fr, 26. 15.45 – 17.30 Übungsstunden Jungbläser 15.00 – 16.00 Ökumenischer Bibeltag für der LVHS 19.00 – 20.30 Ökumenischer Bibeltag für alt und jung im Pfärrheim Mo, 29. 19.30 Posaunenchor-Probe 16.30 – 17.30 Bücherei No. 29. 19.30 Posaunenchor-Probe 16.30 – 17.30 Bücherei Di, 30. 18.00 Konfirmandenunterricht 19.30 Bastelkreis		Mi, 17.	
17.00 –18.00 Übungsstunde für Fortgeschrittene Sa, 20. 19.30 Gottesdienst H. Villwock 10.30 –11.30 Bücherei 10.00 –12.00 Übungsstunden erwachsene Jungbläser 15.00 –16.30 Übungsstunden Jungbläser 16.00 KU – Katechumenen 17.00 KU-Konfirmanden 16.30 –17.30 Bücherei 20.00 JohannesChor-Probe Mi, 24. 15.00–17.00 Ökumenischer Bibeltag für Menschen 60+ im Gemeindehaus Fr, 26. Fr, 26. 15.45 –17.30 Übungsstunden Jungbläser 17.00 –18.00 Übungsstunden Jungbläser 17.00 –18.00 Übungsstunden Jungbläser 18.00 Offener Jugendtreff im Gemeindehaus Fr, 26. Sa, 27. 9.00–16.00 Ökumenischer Bibeltag für Menschen 60+ im Gemeindehaus Fr, 26. 15.45 –17.30 Übungsstunden Jungbläser 17.00 –18.00 Übungsstunden für Fortgeschrittene 99.30 Gottesdienst R. Schleisiek 10.30 –11.30 Bücherei 20.00 Übungsstunden erwachsene Jungbläser 15.00 –16.30 Übungsstunden erwachsene Jungbläser 15.00 –16.30 Übungsstunden Jungbläser 15.00 –16.30 Übungsstunden Jungbläser 15.00 –16.30 Übungsstunden Jungbläser 15.00 –16.30 Übungsstunden Jungbläser 16.30 –17.30 Bücherei 20.00 JohannesChor-Probe Di, 30. 18.00 Konfirmandenunterricht 19.30 Bastelkreis		Sec. 10.000	
10.00 - 12.00 Übungsstunden erwachsene Jungbläser 17.00 KU-Konfirmanden 17.00 KU-Konfirmanden 17.00 kU-Konfirmanden 16.30 - 17.30 Bücherei 17.00 kU-Konfirmanden 16.00 kU - Katechumenen 17.00 kU-Konfirmanden 18.00 lohannesChor-Probe 19.30 19	10.30 Gottesdienst im St. Magnus-Haus	Fr, 19.	15.45 –17.30 Übungsstunden Jungbläser 17.00 –18.00 Übungsstunde für Fortgeschrittene
10.00 –12.00 Übungsstunden erwachsene Jungbläser 16.00 KU – Katechumenen 17.00 KU-Konfirmanden 16.30 –17.30 Bücherei 20.00 JohannesChor-Probe Mi, 24. 19.30 Posaunenchor-Probe 15.00 –16.30 Übungsstunden Jungbläser 20.00 JohannesChor-Probe Mi, 24. 15.00–17.00 Ökumenischer Bibeltag für Menschen 60+ im Gemeindehaus Do, 25. 14.30 Vorbereitung Weltgebetstag in der LVHS 19.00-20.30 Ökumenischer Bibeltag für Menschen 60+ im John 20.20 Ökumenischer Bibeltag für Menschen 60+ im Gemeindehaus Fr, 26. 15.45–17.30 Übungsstunden Jungbläser 17.00–18.00 Übungsstunden Jungbläser 17.00–18.00 Übungsstunden für Fortgeschrittene Sa, 27. 9.00-16.00 Ökumenischer Bibeltag für alt und jung im Pfarrheim O9.30 Gottesdienst 10.30–11.30 Bücherei No, 29. 19.30 Posaunenchor-Probe 18.00 Konfirmandenunterricht 19.30 Bastelkreis		Sa, 20.	
16.00 KU – Katechumenen 17.00 KU-Konfirmanden 16.30 –17.30 Bücherei 20.00 JohannesChor-Probe Di, 23. 19.30 Bastelkreis Di, 24. 15.00-17.00 Ökumenischer Bibeltag für Menschen 60+ im Gemeindehaus 10.00 –11.00 und 16.30 –17.30 Bücherei 18.00 Offener Jugendtreff im Gemeindehaus Fr, 26. 15.45 –17.30 Übungsstunden Jungbläser 17.00 –18.00 Übungsstunden für Fortgeschrittene Sa, 27. 9.00-16.00 Ökumenischer Bibeltag für alt und jung im Pfarrheim 09.30 Gottesdienst R. Schleisiek 10.30 –11.30 Bücherei 10.00 –12.00 Übungsstunden erwachsene Jungbläser 15.00 –16.30 Übungsstunden Jungbläser 19.30 Posaunenchor-Probe 16.30 –17.30 Bücherei Di, 30. 18.00 Konfirmandenunterricht 19.30 Bastelkreis	The state of the s	So, 21.	11.00 Gottesdienst, Kinderkirche H. Villwock
16.30 –17.30 Bücherei 20.00 JohannesChor-Probe Mi, 24. 15.00–17.00 Ökumenischer Bibeltag für Menschen 60+ im Gemeindehaus 10.00 –11.00 und 16.30 –17.30 Bücherei 18.00 Offener Jugendtreff im Gemeindehaus Fr, 26. Sa, 27. 19.30 Bastelkreis Do, 25. 14.30 Vorbereitung Weltgebetstag in der LVHS 19.00–20.30 Ökumenischer Bibeltag im Gemeindehaus Fr, 26. 15.45 –17.30 Übungsstunden Jungbläser 17.00 –18.00 Übungsstunde für Fortgeschrittene Sa, 27. 9.00–16.00 Ökumenischer Bibeltag im Gemeindehaus 10.30 –11.30 Bücherei No, 28. 11.00 Gottesdienst R. Schleisiek 10.00 –12.00 Übungsstunden erwachsene Jungbläser 15.00 –16.30 Übungsstunden Jungbläser 15.00 –16.30 Übungsstunden Jungbläser 15.00 –17.30 Bücherei Di, 30. 18.00 Konfirmandenunterricht 19.30 Bastelkreis		Mo, 22.	19.30 Posaunenchor-Probe
10.00 –11.00 und 16.30 –17.30 Bücherei 18.00 Offener Jugendtreff im Gemeindehaus 10.025. I4.30 Vorbereitung Weltgebetstag in der LVHS 19.00-20.30 Ökumenischer Bibeltag im Gemeindehaus Fr, 26. I5.45 –17.30 Übungsstunden Jungbläser 17.00 –18.00 Übungsstunde für Fortgeschrittene Sa, 27. 9.00-16.00 Ökumenischer Bibeltag für alt und jung im Pfarrheim O9.30 Gottesdienst 10.30 –11.30 Bücherei 10.00 –12.00 Übungsstunden erwachsene Jungbläser 15.00 –16.30 Übungsstunden Jungbläser 15.00 –16.30 Übungsstunden Jungbläser Di, 30. 18.00 Konfirmandenunterricht 19.30 Bastelkreis	16.30 -17.30 Bücherei	Di, 23.	19.30 Bastelkreis
18.00 Offener Jugendtreff im Gemeindehaus Fr, 26. 19.00-20.30 Ökumenischer Bibeltag im Gemeindehaus Fr, 26. 15.45 –17.30 Übungsstunden Jungbläser 17.00 –18.00 Übungsstunde für Fortgeschrittene Sa, 27. 9.00-16.00 Ökumenischer Bibeltag für alt und jung im Pfarrheim O9.30 Gottesdienst 10.30 –11.30 Bücherei So, 28. 11.00 Gottesdienst R. Schleisiek 10.00 –12.00 Übungsstunden erwachsene Jungbläser 15.00 –16.30 Übungsstunden Jungbläser Di, 30. 18.00 Konfirmandenunterricht 19.30 Bastelkreis		Mi, 24.	
17.00 – 18.00 Übungsstunde für Fortgeschrittene Sa, 27. 9.00-16.00 Ökumenischer Bibeltag für alt und jung im Pfarrheim O9.30 Gottesdienst 10.30 – 11.30 Bücherei 10.00 – 12.00 Übungsstunden erwachsene Jungbläser 15.00 – 16.30 Übungsstunden Jungbläser 16.30 – 17.30 Bücherei Di, 30. 17.00 – 18.00 Übungsstunde für Fortgeschrittene 9.00-16.00 Ökumenischer Bibeltag für alt und jung im Pfarrheim R. Schleisiek 10.00 – 12.00 Übungsstunden erwachsene Jungbläser 10.00 – 12.00 Übungsstunden erwachsene Jungbläser 10.00 – 12.00 Übungsstunden erwachsene Jungbläser 10.00 – 18.00 Übungsstunden Für Fortgeschrittene 10.00 – 18.00 Übungsstunde für Fortgeschrittene 11.00 – 18.00 Übungsstunde für Fortgeschrittene 11.00 – 18.00 Übungsstunde für Fortgeschrittene		Do, 25.	
09.30 Gottesdienst R. Schleisiek 10.30 –11.30 Bücherei 10.00 –12.00 Übungsstunden erwachsene Jungbläser 15.00 –16.30 Übungsstunden Jungbläser 16.30 –17.30 Bücherei Di, 30. Pfarrheim R. Schleisiek R. Schleisiek Pfarrheim R. Schleisiek R. Schleisiek R. Schleisiek Pfarrheim R. Schleisiek R. Schleisiek Di, 30 Posaunenchor-Probe		Fr, 26.	
10.30 –11.30 Bücherei 10.00 –12.00 Übungsstunden erwachsene Jungbläser 15.00 –16.30 Übungsstunden Jungbläser 16.30 –17.30 Bücherei 20.00 JohannesChor-Probe Di, 30. 11.00 Gottesdienst R. Schleisiek R. Schleisiek R. Schleisiek R. Schleisiek R. Schleisiek		Sa, 27.	
15.00 –16.30 Übungsstunden Jungbläser 16.30 –17.30 Bücherei 20.00 JohannesChor-Probe 18.00 Konfirmandenunterricht 19.30 Bastelkreis		So, 28.	11.00 Gottesdienst R. Schleisiek
20.00 JohannesChor-Probe DI, 30. 19.30 Bastelkreis		Mo, 29.	19.30 Posaunenchor-Probe
15.00 –17.00 Seniorenkreis Mi, 31.		Di, 30.	The Property of States and Control of the Control of the States and States an
	15.00 –17.00 Seniorenkreis	Mi, 31.	

Sterswinkel-Alverskirchen	Feb.	Freckenhorst-Hoetmar
10.00 –11.00 und 16.30 –17.30 Bücherei 18.00 Offener Jugendtreff im Gemeindehaus	Do, 1.	
	Fr, 2.	15.45 –17.30 Übungsstunden Jungbläser 17.00 –18.00 Übungsstunde für Fortgeschrittene
	Sa, 3.	and a second configuration of the second configuration of
09.30 Gottesdienst, Abendmahl, Kinderkirche St. Döhner 10.30 –11.30 Bücherei	So, 4.	11.00 Gottesdienst, Abendmahl St. Döhner
10.00 –12.00 Übungsstunden erwachsene Jungbläser 15.00 –16.30 Übungsstunden Jungbläser	Mo, 5.	19.30 Posaunenchor-Probe
16.00 KU-Katechumenen 17.00 KU-Konfirmanden 16.30 –17.30 Bücherei 20.00 JohannesChor-Probe	Di, 6.	09.00 Frühstückstreff der Frauen 19.00 Männerkreis – Bornholm 19.30 Bastelkreis
15.00 Frauenhilfe	Mi, 7.	15.00 Frauenhilfe - Reise nach Mittenwald, Jürgen Kriegel
10.00 –11.00 und 16.30 –17.30 Bücherei 18.00 Offener Jugendtreff im Gemeindehaus	Do, 8.	
	Fr, 9.	15.45 –17.30 Übungsstunden Jungbläser 17.00 –18.00 Übungsstunde für Fortgeschrittene
9.30 Geburtstagsfrühstück	Sa, 10.	
09.30 Gottesdienst H. Villwock 10.30 –11.30 Bücherei	So, 11.	11.00 Gottesdienst H. Villwock
10.00 –12.00 Übungsstunden erwachsene Jungbläser 15.00 –16.30 Übungsstunden Jungbläser	Mo, 12.	19.30 Posaunenchor-Probe
16.30 –17.30 Bücherei 20.00 JohannesChor-Probe	Di, 13.	19.30 Bastelkreis
	Mi, 14.	
10.00 –11.00 und 16.30 –17.30 Bücherei 18.00 Offener Jugendtreff im Gemeindehaus	Do, 15.	
10.30 Gottesdienst im St. Magnus-Haus	Fr, 16.	15.45 –17.30 Übungsstunden Jungbläser 17.00 –18.00 Übungsstunde für Fortgeschrittene
	Sa, 17.	
09.30 Gottesdienst M. Schleisiek 10.30 –11.30 Bücherei	So, 18.	11.00 Gottesdienst, Kinderkirche M. Schleisiek
10.00 –12.00 Übungsstunden erwachsene Jungbläser 15.00 –16.30 Übungsstunden Jungbläser 15.00 Frauenhilfe im St. Magnus-Haus	Мо, 19.	10.30 Gottesdienst im Kloster zum Hl. Kreuz19.30 Posaunenchor-Probe
16.00 KU-Katechumenen 17.00 KU-Konfirmanden 16.30 –17.30 Bücherei 20.00 JohannesChor-Probe	Di, 20.	11.00 Gottesdienst im Dechaneihof 19.30 Bastelkreis
Sub-data-business convention-business successivation	Mi, 21.	
10.00 –11.00 und 16.30 –17.30 Bücherei 18.00 Offener Jugendtreff im Gemeindehaus 18.00 Passionsandacht St. Döhner	Do, 22.	19.00 Passionsandacht St. Döhner
	Fr, 23.	15.45 –17.30 Übungsstunden Jungbläser 17.00 –18.00 Übungsstunde für Fortgeschrittene
19.00 "Musikalische Reise durch das Judentum" - mit hebräischen Liedern. Es wirken mit: Esther Lorenz (Gesang), Peter Kuhz (Gitarre)	Sa, 24.	
09.30 Gottesdienst J. Hölscher 10.30 –11.30 Bücherei	So, 25.	11.00 Gottesdienst J. Hölscher
10.00 –12.00 Übungsstunden erwachsene Jungbläser 15.00 –16.30 Übungsstunden Jungbläser	Mo, 26.	19.30 Posaunenchor-Probe
16.30 –17.30 Bücherei 20.00 JohannesChor-Probe	Di, 27.	18.00 Konfirmandenunterricht 19.30 Bastelkreis
15.00 –17.00 Seniorenkreis	Mi, 28.	



Ringschleifenanlage i. d. Johanneskirche für von Schwerhörigkeit betroffene Menschen.

Everswinkel-Alverskirchen	März	Freckenhorst-Hoetr	nar	
10.00 –11.00 und 16.30 –17.30 Bücherei 18.00 Offener Jugendtreff im Gemeindehaus 18.00 Passionsandacht St. Döhr	Do, 1.	19.00 Passionsandacht	St. Döhner	
	Fr, 2.	15.45 –17.30 Übungsstunden Jungbläser 17.00 –18.00 Übungsstunde für Fortgeschrittene		
	Sa, 3.			
09.30 Gottesdienst, Abendmahl, Kinderkirche St. Döhr 10.30 –11.30 Bücherei	So, 4.	11.00 Gottesdienst, Abendmahl	St. Döhner	
10.00 –12.00 Übungsstunden erwachsene Jungbläser 15.00 –16.30 Übungsstunden Jungbläser	Mo, 5.	19.30 Posaunenchor-Probe		
16.00 KU Katechumenen 17.00 KU Konfirmand 16.30 –17.30 Bücherei 20.00 JohannesChor-Probe	en Di, 6.	19.00 Männerkreis - Lichtbildvortrag übe 19.30 Bastelkreis	r Schweden	
15.00 Frauenhilfe	Mi, 7.	15.00 Frauenhilfe - Friedenslieder singen	mit Hrn. Wiese	
10.00 –11.00 und 16.30 –17.30 Bücherei 18.00 Offener Jugendtreff im Gemeindehaus 18.00 Passionsandacht H. Villwo	Do, 8.	19.00 Passionsandacht	H. Villwock	
	Fr, 9.	15.45 –17.30 Übungsstunden Jungbläser 17.00 –18.00 Übungsstunde für Fortgeschri	ttene	
	Sa, 10.			
09.30 Gottesdienst St. Döhr Goldene Konfirmation mit Abendmahl 10.30 –11.30 Bücherei	So, 11.	11.00 Gottesdienst	H. Villwock	
10.00 –12.00 Übungsstunden erwachsene Jungbläser 15.00 –16.30 Übungsstunden Jungbläser	Mo, 12.	19.30 Posaunenchor-Probe		
16.30 –17.30 Bücherei 20.00 JohannesChor-Probe	Di, 13.	18.00 Konfirmandenunterricht 19.30 Bastelkreis		
	Mi, 14.			
10.00 –11.00 und 16.30 –17.30 Bücherei 18.00 Offener Jugendtreff im Gemeindehaus 18.00 Passionsandacht M. Schleisi	Do, 15.	19.00 Passionsandacht	M. Schleisiek	
10.30 Gottesdienst im St. Magnus-Haus	Fr, 16.	Abschlussfahrt KU 15.45 –17.30 Übungsstunden Jungbläser 17.00 –18.00 Übungsstunde für Fortgeschri	ttene	
	Sa, 17.	Abschlussfahrt KU		
09.30 Gottesdienst R. Schleisi 10.30 –11.30 Bücherei	ek So, 18.	Abschlussfahrt KU 11.00 Gottesdienst, Kinderkirche	R. Schleisiek	
10.00 –12.00 Übungsstunden erwachsene Jungbläser 15.00 –16.30 Übungsstunden Jungbläser	Mo, 19.	10.30 Gottesdienst im Kloster zum Hl. Ki 19.30 Posaunenchor-Probe	euz	
16.30 –17.30 Bücherei 20.00 JohannesChor-Probe	Di, 20.	09.30 Jahresthematagung der Frauenhilfe 11.00 Gottesdienst im Dechaneihof 19.30 Bastelkreis		
	Mi, 21.			
10.00 –11.00 und 16.30 –17.30 Bücherei 18.00 Offener Jugendtreff im Gemeindehaus 18.00 Passionsandacht J. Hölsch	Do, 22.	19.00 Passionsandacht	J. Hölscher	
	Fr, 23.	15.45 –17.30 Übungsstunden Jungbläser 17.00 –18.00 Übungsstunde für Fortgeschri	ttene	
	Sa, 24.			
09.30 Gottesdienst H. Villwo 10.30 –11.30 Bücherei	So, 25.	11.00 Gottesdienst Goldene Konfirmation mit Abendr	St. Döhner nahl	
10.00 –12.00 Übungsstunden erwachsene Jungbläser 15.00 –16.30 Übungsstunden Jungbläser	Mo, 26.	19.30 Posaunenchor-Probe		
16.30 –17.30 Bücherei	Di, 27.	19.30 Bastelkreis		
15.00 –17.00 Seniorenkreis	Mi, 28.	10.15 Cottondianet Aber Jurahl	M Cablainial	
18.00 Gottesdienst, Abendmahl M. Schleisi	Gründonnerstag	19.15 Gottesdienst, Abendmahl anschließend ökumenische Agape-	750755	
09.30 Gottesdienst St. Döhr	er Fr, 30. Karfreitag	11.00 Gottesdienst	St. Döhner	

PLANUNG FÜR DAS ERSTE HALBJAHR 2018 DER FRAUENHILFE

Jahresthema: Auf dem Weg des Friedens

	Everswinkel / Alverskirchen	Freckenhorst / Hoetmar	
3. Dezember		12 ⁰⁰ Adventsbasar	
6. Dezember		14 ³⁰ Adventsfeier mit Gemeindegliedern ab 70 Jahren	
16./17. Dez.		Stand auf dem Weihnachtsmarkt in Freckenhorst	
3. Januar	15 ⁰⁰ Mitgliederversammlung und Jahreslosung		
24. Januar		15 ⁰⁰ Ökumenischer Senioren-Bibel-Nachmittag	
25. Januar		14 ³⁰ Weltgebetstags-Vorbereitung in der LVHS	
7. Februar	15 ⁰⁰ Informationen zum Weltgebetstags (WGT)-Land SURINAM, gemeinsam mit der KFD Everswinkel/ Alverskirchen im Gemeindehaus	15 ⁰⁰ Jürgen Kriegel nimmt uns mit auf eine Reise nach Mittenwald, ins Allgäu und ins Karwendelgebirge	
14. Februar		15 ⁰⁰ Vorbereitung WGT: Vorstellung der Geographie des WGT-Landes und seiner Menschen, Einüben der Lieder der WGT-Ordnung	
23. Februar	9 ³⁰ Studientag im Frühjahr "Christ sein – wohin entwick	elt sich die Ökumene" in der Christuskirche Hiltrup	
2. März	18 ⁰⁰ Weltgebetstags – Gottesdienst, anschließend Beisammensein in der Johanneskirche	16 ⁰⁰ Weltgebetstags-Gottesdienst, anschließend Beisammensein in der Stiftskirche	
7. März	15 ⁰⁰ Film: " Monsieur Claude und seine Töchter"	15 ⁰⁰ Frühlingsliedersingen mit Klaus Wiese	
15./16. März	Jahresthemen-Tagung in Soest "Auf dem Weg des F	riedens"	
18. März	9 ³⁰ Gottesdienst zum Sonntag Judika mit der Frauenhilfe und anschließendem Kirchkaffee		
20. März	9 ³⁰ Jahresthema-Tagung in Freckenhorst "Sich für Fried	en begeistern"	
4. April	"Frieden in der Nachbarschaft" mit Jörg Troschke ehemaliger Schiedsmann aus Freckenhorst im Gemeindehaus	15⁰⁰ Jahresrückblick	
18. April		 14⁰⁰ Abfahrt ab Gemeindehaus 14³⁰ Besuch Westpreußisches Landesmuseum 16⁰⁰ Kaffeetrinken in der Konditorei Schmitz 	
20. April	15 ⁰⁰ Mitgliederversammlung des Bezirksverb. der Ev. Fra	uenhilfe u. Wahlen im Paul-Gerhardt-Haus in Münster	
2. Mai		15 ⁰⁰ Spielenachmittag	
9. Mai	15 ⁰⁰ Internationale Städtepartnerschaft am Beispiel von Freckenhorst mit Hr. Mevert und Pf. M. Schleisiek		
16. Mai		15 ⁰⁰ Der Klimawandel	
29. Mai	Verabschiedung von der Vorsitzenden Ingeborg Med des Bezirksverbandes in der Erlöserkirche in Münste	nke und Pfarrerin Renate Schleisiek aus dem Vorstand er	
6. Juni	15 ⁰⁰ "Frieden und soziale Gerechtigkeit in unserem Land" mit Astrid Birkhahn		
13. Juni		11 ⁰⁰ Ausflug zum Sachsenhof Greven-Pentrup	
27. Juni		15 ⁰⁰ Gedächtnistraining mit Ingrid Kehne	
4. Juli	15 ⁰⁰ "Suche Frieden" Nachlese zum Katholikentag 2018 in Münster		
11. Juli		15 ⁰⁰ Marlies Meyer berichtet über die "Grünen Damen" und das Warendorfer Krankenhaus	
	vom 16.07. Bis 28.08. Somr	merpause	
28. Juli		8 ³⁰ Abfahrt ab Gemeindehaus	
		9 ⁰⁰ Frühstücken in Sünninghausen,	
		Gaststätte Lindenhof, Dorfstr. 26	

DIE "NEUEN" IM POSAUNENCHOR























Kurz sei hier noch von der der Jungbläserarbeit im Posaunenchor berichtet. Nach den Sommerferien haben wir mit dem Projekt "Jugendposaunenchor" begonnen. Alle Jungbläser, die vorher in kleinen Gruppen oder einzeln unterrichtet wurden, treffen sich nun Freitagnachmittag im Gemeindehaus Freckenhorst. Hier üben sie gemeinsam mit den jugendlichen Bläsern, die bereits länger im Hauptchor mitspielen.

Eine große Gruppe von insgesamt 9 Jungbläsern fährt in den Herbstferien vom 2.-5.11.2017 zum Bläserlehrgang nach Meschede-Eversberg. Im nächsten Gemeindebrief werden sie davon berichten.

Achtung!!



Wie auf unserem Bläserworkshop am Samstag den 07. Oktober 2017 auf dem Freckenhorster Herbst vorgestellt, starten wir **ab dem 10. November** mit einer ganz neuen Jungbläsergruppe in Freckenhorst . Die Übungsstunde ist im Gemeindehaus Freckenhorst jeweils

Freitags von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr.

Wer noch Interesse hat, melde sich bitte bei Corinna Tyrell 02582/991000

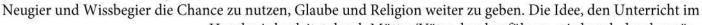
Gudrun Göring

IN FRECKENHORST IST DER NEUE KU3 JAHRGANG GESTARTET

Unser Bestreben den Kindern im Grundschulalter Kirche, Gottesdienst und unsere Gemeinde durch den vorgezogenen Konfirmandenunterricht im 3. Schuljahr näher zu bringen und auch die Familien zur Teilnahme am Gemeindeleben zu motivieren geht in den nächsten Jahrgang.

Dabei wird auch hier nach den ersten elf Jahren KU3 deutlicher, dass Kirche und Gemeindeleben im Lebensalltag der Kinder und Familien nicht mehr so präsent sind. Umso wichtiger daher für uns in diesem Altert mit kindlicher







Hauskreis begleitet durch Mütter/Väter durchzuführen, wird auch durch veränderte Bedingungen im Berufsleben oder Familienalltag erschwert. In diesem Jahr hatten wir erstmals große Schwierigkeiten, die Gruppenzusammenstellung zu gewährleisten. Zum Start von KU3 2007 hatten wir im Blick, wie sich durch Ganztagsschulleben die Freizeit von Kindern verändert, hatten aber nicht die Auswirkungen auf den Berufsalltag der Eltern einkalkuliert. Deshalb freuen wir uns in diesem Jahr wieder über die Einsatzbereitschaft der Hauskreisleiter/innen (besonders auch aus der Großelterngeneration!) und wünschen Ihnen gemeinsam mit den Kindern eine gute Zeit.

Nach den ersten gemeinsamen Unterrichtseinheiten kommen auch schon die ersten Anregungen von den Kindern, was im Gemeindebrief ergänzt werden könnte (Kinderseite mit Rätseln oder auch mal ein Bastelvorschlag zu einer

biblischen Geschichte - Kinder stellen ihr ungewöhnliches Hobby vor, um auch andere Kinder dafür zu begeistern - Portrait eines Kindes aus einem anderen Land) oder auch Wünsche an weiteren Aktivitäten in der Gemeinde, wie z.B. ein Spielenachmittag. Aber auch zu eigenem Einsatz sind die Kinder bereit: Helfer am Gemeindefes - ein Blumenbeet für Kirchschmuck gestalten - Spendenaktion für arme Kinder. Der Wunsch nach mehr Ökumene und Vorfreude auf die Kirchenerkundung sowie den Friedhofsbesuch wurden ebenso geäußert.



Die Idee vom gemeinsamen Spielenachmittag wollen wir gleich aufgreifen und den "Suppensonntag" am **25.Februar 2018 nach dem Mittagessen** dafür nutzen.

Dorothee Villwock

ÖKUMENISCHE KINDERBIBELWOCHE

Auch die 11. Auflage der ökumenischen Kinderbibelwoche war nach kürzester Zeit ausgebucht. Über 60 Kinder folgten gespannt der Bibelgeschichte von Jakob und Esau und ihrem Streit um das Erbe des Vaters. Angeregt durch das biblische Anspiel zu Beginn der einzelnen Einheiten waren die teilnehmenden Grundschulkinder auch in den Gesprächsrunden, beim Basteln und Spielen mit Feuereifer bei der Sache. Viele Kinder waren in diesem Jahr schon zum wiederholten Mal dabei fast 90 Personen überhaupt erst ermöglicht haben. und hatten schon in den ersten Tagen nach den

Sommerferien in der Schule auf die Anmeldezettel gewartet. Wichtig war den Kindern wieder das gemeinsame Erlebnis von Ökumene in beiden Pfarrgemeinden. Ein großer Dank gilt auch in diesem Jahr allen Kindern und Erwachsenen, die sich als Helfer in den Gruppen und im Küchenteam eingesetzt haben, sowie den "Küchenfeen" aus dem Dechaneihof, die mal wieder für uns gekocht und damit ein zeitgleiches Mittagessen von

Dorothee Villwock

KONZERT FÜR FLÖTE, ORGEL UND CEMBALO IN DER JOHANNESKIRCHE

"Blockflöte und Orgel, passt das überhaupt zusammen?" Diese rein rhetorische Frage warf Pfarrer Stefan Döhner bei seiner Begrüßung zum Konzert "Flauto e organo" am Jan Pieterzoom Sweelinck Sonntag in der evangelischen Johanneskirche die Frage auf. Sehr wohl wissend, dass das Konzert darauf eine klare Antwort geben würde.

Mit der Flötistin Elisabeth Schwanda und Mechthild Scholz an der Orgel und am Cembalo hatten sich zwei Meisterinnen ihres Fachs gefunden, die mit ihrem harmonischen Miteinander die Konzertbesucher in ihren Bann zogen. Spürbar war dies schon bei dem Konzertauftakt mit der "Sonatina in a-Moll" von Georg Philipp Telemann. Die zurückhaltende Begleitung von Mechthild Scholz ließ viel Raum für das variantenreiche Spiel von Elisabeth Schwanda.

Mit der voluminösen "Toccata Prima" von Georg Muffat unterstich Mechthild Scholz einerseits ihr Können im künstlerischen Orgelspiel, aber auch die Qualität der Stockmann-Orgel.

Einen Sprung in das 20. Jahrhundert wagte Elisabeth Schwanda mit Christiane Martinis "La Luna". "Ich zaubere Ihnen das Mondlicht hier in die Kirche", kündigte sie an, "denn die Melodie spiegelt die Stimmung beim

Betrachten des Mondes wider". Mit Werken von Vivaldi und ging's für die Zuhörer wieder zurück in die Zeit des Barock. Mit Jakob van Eycks "Engels Nachtegeltje" entlockte Elisabeth Schwanda ihrem Instrument das sprichwörtliche Singen der Nachtigall. "Wie kaum



Elisabeth Schwanda mit ihren Blockflöten und Mechthild Scholz an der Orgel

einem anderen Komponisten ist es von Eyck gelungen, das Singen dieses Vogels musikalisch wiederzugeben", schwärmte sie vom Werk des blinden Orgelspielmeisters vom Dom zu Utrecht.

Hatte das Konzert mit einem Werk von Telemann begonnen, schloss sich der Kreis mit dessen "Sonate C-Dur für Flöte und Cembalo". "Wir Musiker spielen nicht nur nach Noten, sondern wir müssen dabei die Gefühle der Komponisten aufnehmen und versuchen, sie bei Ihnen lebendig werden zu lassen", wünschte sich Elisabeth Schwanda. Dass dies bei dem Konzert in der Johanneskirche im vollen Umfang gelungen war, davon zeugte der Applaus des begeisterten Publikums.

Günther Wehmeyer

Ganz ehrlich, es schmeckt viel besser, so direkt und frisch vom Bäckermeister. Einem Handwerker, der seinen Beruf liebt und das, was er so macht, auch selbst genussvoll verspeist.

Diepenbrock Backwaren sind ehrlich, frisch und vielfältig, - gemacht für Menschen, die diese Qualität lieben und zu schätzen wissen. Wir sind stolz auf den guten Geschmack unserer Kunden. "Backen ist unsere Leidenschaft."

Ihr Hubertus Diepenbrock





Grothues 12 und Vitusstraße 22 · 48351 Everswinkel · www.bäckerei-diepenbrock.de



Über ein Jahr "schwebte" das Projekt "Argula von Grumbach" über der Probenarbeit des Pauluschores. Im Februar begann die offizielle Probensaison für den zu einem Projektchor erweiterten Gemeindechor . Im September und Oktober wurde die viele Arbeit bei vier Aufführungen in Münster, Ostbevern, Enniger und Freckenhorst mit reichlich Applaus und Lob für alle Beteiligten belohnt.



Chorleiterin Brigitte
Stumpf-Gieselmann hatte die Musik zu dem aus
der Feder ihrer Freundin
Marion Lohhoff-Börger
stammenden Text komponiert und Bart Hogenboom wurde als Regis-

seur verpflichtet. Der 50 Personen umfassende Chor wurde von einer fünfköpfigen Band begleitet, Licht und Ton wurden professionell bereitgestellt.

Marion Lohhoff-Börger beginnt die Erzählung über die mutige Reformatorin Argula von Grumbach, geborene Stauff, an deren zehntem Geburtstag. Das Geburtstags-

geschenk ihres Vaters, eine Bibel in deutscher Sprache, sollte ihr Leben grundlegend beeinflussen. Um die Szene authentisch zu erzählen, setzte Brigitte Stumpf-Gieselmann einen Kinderchor ein, der von Birgit Kreuz auf das Projekt vorbereitet worden war. Natascha Aerdker spielte mutig und überzeugend die

junge Argula. Die Rollen des Vaters von Argula und die der erwachsenen Argula sowie weitere Sprechrollen konnten aus den Reihen des Projektchores besetzt werden. Andreas Jasper spielte aufrichtig den liebevollen Vater, dem es so wichtig war, seinen Kindern Selbststän-

digkeit, Selbstbewusstsein und Gottvertauen mit auf den Weg zu geben. Sein Lied "Nimm dein Herz und den Verstand" wurde so auch zum Lebensmotto der Argula und zum "Hit" des Musicals. Überhaupt komponierte Brigitte Stumpf-Gieselmann die Stücke so, dass sie für Sänger und Publikum gleichermaßen eingänglich aber trotzdem abwechslungsreich und ausdrucksstark waren. Ebenso schaffte es Marion Lohhoff-Börger, die dramatische Biographie der Argula von Grumbach einfühlsam, spannend und pointiert zu erzählen, ohne das Publikum durch theologische oder historische Fakten zu überfordern oder diese zu verfälschen.



Mit Ricarda Gerlach und Felix Stöppler wurden zwei Hauptdarsteller ausgesucht, die Argula und Friedrich von Grumbach schauspielerisch absolut überzeugend repräsentierten und die mit ihren Stimmen die Zuhörer begeisterten.

Als Erzählerin für wichtige Geschehnisse zwischen den Szenen fungierte Giesela Günnewig mit ihrer ruhigen und akzentuierten Erzählart.

Das Projekt forderte von allen Beteiligten einen hohen Zeitaufwand, Engagement und Konzentration. Es sind sich aber alle darüber einig , dass sich der Einsatz ge-

> lohnt hat. Bei allen vier Aufführungen (drei davon ausverkauft), schafften es die Akteure, die Geschichte mitreißend zu erzählen. Spiel und Musik wurden mit Beifall, Zugabe-Rufen oder sogar stehenden Ovationen gefeiert und das tat allen gut!

So ein Vorhaben kann nur gelingen, wenn viele helfen. Allen voran bedanken wir uns bei unseren Sponsoren, bei Pamela Wiefhoff, die das Manage-

ment übernommen hatte, sowie bei allen, die Kostüme genäht, Requisiten herbeigeschafft, Podeste gebaut, Stühle geschleppt, Karten verkauft haben, usw. Weitere Informationen und Fotos finden Sie auf *ek-ef.de* und *argula.jimdo.com*.





Um es gleich vorweg zu nehmen, vermutlich hätte Martin Luther seine Freude daran gehabt, wie in Freckenhorst der 31. Oktober 2017 gefeiert wurde. Ein freundliches Miteinander von evangelischen und katholischen Christen bestimmte den Festtagsgottesdienst in der Pauluskirche. Der Kirchenraum bot an diesem Tag einen völlig veränderten Anblick, denn für die anschließende Veranstaltung waren die Bänke bereits verstellt und viele Tische hineingebracht worden. Die Menschen rückten eng zusammen, auch weil sie erfreulicherweise so viele waren, und lauschten den Worten von Pfarrer Döner und Dechant Krampe, die ökumenisch vereint am Altar standen. Zum Spiel des Posaunenchores und der Orgel wurde neben dem Reformationslied "Ein feste Burg ist unser Gott" auch für einige weniger Bekanntes gesungen, aber in den großartigen Schlusschoral "Großer Gott, wir loben Dich" stimmten dann alle Gottesdienstbesucher kräftig mit ein.

Nachdem die Kirche sich geleert hatte, zeigte sich, wofür der "Umbau" vorher, bei dem einige Konfirmanden tüchtig geholfen hatten, notwendig war: Pfarrer Döner und Margarete Fickermann als Ideengeber und Organisatoren verzauberten mit einigen Frauen, die wie so oft zu helfen bereit waren, in kurzer Zeit den Kirchenraum in einen Festsaal für ein gemeinsames Abendessen. Sie legten Bestecke, Servietten und Weingläser auf die weiß eingedeckten Tische und schmückten sie mit Kerzen und Blumen. Passend zum Motto dieser abendlichen kostenpflichtigen Veranstaltung, "Futtern wie bei Luthern" – schließlich war Martin Luther diesen weltlichen Genüssen nicht abgeneigt - entstand ein langes Büffet im Seitengang, das ausschließlich Gerichte und Zutaten enthielt, die es so oder so ähnlich bereits zu Luthers Zeiten

gegeben hatte. Wasser und Wein ergänzten die reichhaltige Mahlzeit.

Bei gedämpftem Licht entwickelte sich nach dem gemeinsamen Tischgebet eine recht

muntere, entspannte Atmosphäre, die mit kurzen Orgelvorträgen von Mechthild Scholz bereichert wurde. Heiko Villwock, der schon den ganzen Abend als Martin Luther wortreich agiert hatte, trat noch einmal als Denkmal in Erscheinung. Ein kleiner Sketch, von Pfarrer Döner "angezettelt" und von drei Frauen aus der Gemeinde dargestellt, sollte zeigen, dass Luther damals nicht immer richtig verstanden, sondern auch von Menschen überhöht und mit unterschiedlichem Wunschdenken "angehimmelt" wurde.

Als später einige Kirchenchormitglieder in Argula-Kostümierung spontan zwei Lieder des Musicals anstimmten, wurde ein begeisterter Gesang von allen Anwesenden daraus. Gegen 22 Uhr beendete Pfarrer Döner mit einem Gebet den gelungenen Abend, der dem würdigen Raum durchaus angemessen war.

Margrit Herden



GLAS- UND FENSTERREINIGUNG

- Reinigung von Wintergärten und Terrassendächern
- ✓ Grundreinigung von Rahmen und Profilen
- ✓ Sorgfältiger Umgang mit Ihren Böden und Möbeln
- ✓ Aufbereitetes Reinstwasser für höchste Reinigungskraft
- ✓ Glassanierung bei Kratzern, Ablagerungen und Verwitterungen

Overbergstr. 2A • 48351 Everswinkel • fon 02582 996660 • fax 02582 996661 post@klarsicht.eu • www.klarsicht.eu



ANKÜNDIGUNG: VORWEIHNACHTLIHES KAFFEETRINKEN IN DER JOHANNESKIRCHE

Im Gemeindesaal der Johanneskirche startet am

(Mittwoch) 20. Dezember 2017 um 15⁰⁰ Uhr

die Advents- und Weihnachtsfeier des Seniorenkreises. Das Seniorenkreis-Team mit Ursula Wehmeyer, Ulrike Schmidt und Uta Schmitz hat sich dazu wieder einige Überraschungen einfallen lassen. Musikalische Beiträge, unter anderem von Flötenkindern der "Kleinen Musikschule" von Annette Köhne, werden zum Mitsingen einladen. Die klassischen Advents- und Weihnachtslieder werden die festliche Stimmung unterstreichen.

Günter Wehmeyer



KONZERT-ANKÜNDIGUNG "ABENDEMPFINDUNG - LIEDER ZUR NACHT"

In der Johanneskirche gibt es am

(Samstag) 13. Januar 2017 um 19⁰⁰ Uhr

ein besonderes Konzert zum Thema "Abendempfindung – Lieder zur Nacht". Sandra Batkowski (Sopran) aus Everswinkel und Knut Paulus (Klavier) aus Münster werden diesen



Abend gemeinsam gestalten. Beide Musiker haben in Münster an der Musikakademie studiert und arbeiten seitdem in vielfältigen Projekten miteinander. In dem bevorstehenden Konzert wird der Zuhörer in Text und Musik auf eine faszinierende Reise in die Nacht und die damit einhergehenden Gefühle, Gedanken und Stimmungen entführt.

Unter anderem werden Lieder von Brahms, Mozart, Schubert, Schumann und Strauß zu hören sein, aber auch das klassische Wiegenlied und Werke aus dem Barock, Musical und Pop haben die beiden Künstler im Gepäck.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Sandra Bartkowski

ANKÜNDIGUNG: TENÖRE 4 YOU

Die Tenöre Toni Di Napoli und Pietro Pato präsentieren in ihrem Konzert am

(Montag) 29. Januar 2018 um 19.30 Uhr

in der Pauluskirche in Freckenhorst eine perfekte Pop-Klassik Mischung mit erstklassigem Live-Gesang in italienischem Gesangsstil.

Wer fantastische Songs und eine beindruckende Licht-Show erleben möchte, ist bei den "Tenören4you" genau richtig. Ein schönes Erlebnis mit legendären



Welthits aus Pop, Klassik, Musical und Filmmusik wartet auf Sie.

Karten gibt es im Vorverkauf in den Gemeindebüros in Freckenhorst und Everswinkel, bei der Glocke in Warendorf, in der Buchhandlung Ebbeke, und beim Verkehrsverein in Everswinkel. Der Eintrittspreis beträgt 19,50 Euro im Vorverkauf und 21,00 Euro an der Abendkasse.

Günther Wehmeyer



KONZERT-ANKÜNDIGUNG "NUMI NUMI"



Israelische und spanisch-jüdische Musikkultur präsentiert die Sängerin Esther Lorenz bei ihrem Konzert am

(Samstag) 24. Februar 2018 um 19.00 Uhr

in der Johanneskirche. "Numi Numi", lautet die Überschrift des Konzertes, benannt nach einem bekannten israelischen Wiegenlied. Begleitet wird Esther Lorenz von dem Gitarristen Peter Kuhz.

Die musikalische Reise durch das Judentum führt in die biblische Zeit des Segens, den Isaak irrtümlicherweise seinem zweitgeborenen Sohn Jakob zusprach und lässt vertonte Worte des im 11. Jahrhundert geborenen spanisch-jüdischen Gelehrten Solomon Ibn Gabirol erklingen. Dessen Verse werden noch heute beim jüdischen Versöhnungsfest gesprochen. Ein modernes israelisches Liebeslied, das oft auf Hochzeiten

gespielt und gesungen wird, gehört ebenfalls zum Programm. Weniger bekannt ist die Musik der sephardischen Juden, die sich nach ihrer Vertreibung aus Spanien im Mittelalter in ganz Südeuropa, in Israel sowie in New York ansiedelten. Erläuterungen über Feiertage und Bräuche, Anekdoten und die berühmte Prise Humor im Judentum vervollständigen das musikalische Kaleidoskop, durch das Esther Lorenz mit ihrem Gitarristen Peter Kuhz blicken lässt und so das jüdisches Leben und Fühlen von verschiedenen Seiten beleuchtet.

Esther Lorenz erhielt ihre klassische Gesangsausbildung sowie Unterricht in Schauspiel, Klavier und Tanz in ihrer Heimatstadt Berlin. Schon seit vielen Jahren ist Esther Lorenz mit jüdisch-israelischer Musik, in ganz Deutschland auf ausgedehnten Tourneen. Ihr Repertoire umfasst neben hebräische und sefardische Lieder auch Bossa Nova, Bolero Cubano, Jazz und Balladen.

Günther Wehmeyer

ANKÜNDIGUNG: JUBEL-KONFIRMATION

Wie schnell die Zeit vergeht?!

Da steht man mit vierzehn Jahren in der großen Gruppe der Konfirmanden und auf einmal sind 50, 60, 70 und mehr Jahre vergangen. Dieses Jubiläum der Goldenen, Diamantenen, Eisernen, Gnaden- und Kronjuwelen-Konfirmation möchten wir am

(Sonntag) 11. März 2018 in Everswinkel und am (Sonntag) 25. März 2018 in Freckenhorst

endlich wieder feiern.

Aber dafür brauchen wir Ihre Hilfe! Wenn bei Ihnen die Konfirmation 50, 60, 65, 70, 75... Jahre her ist oder Sie jemanden kennen, bei dem das der Fall ist, dann melden Sie sich doch bitte im Gemeindebüro (*Freckenhorst:* 02581/4230 oder *Everswinkel:* 02582/9602).

Ganz herzlichen Dank!

ANKÜNDIGUNG: TAGESAUSFLUG FRONLEICHNAM 2018

Alle Gemeindeglieder sind eingeladen, am

(Donnerstag) 31.Mai 2018

an einem Ganztagesausflug teilzunehmen. Wir wollen mit dem Bus am Morgen in Everswinkel und Freckenhorst zu einem gemeinsamen Tag in die Natur starten. Am Zielort werden Wandern, Picknicken, gemeinsames Singen und Spaß haben auf dem Programm stehen. Dabei werden wir die unterschiedlichen Altersstrukturen bei den Aktivitäten berücksichtigen, sodass auch kleine und schwächere Füße mithalten können.

Genauere Informationen folgen im Gemeindebrief zu Ostern, aber es lohnt sich diesen Feiertag für unseren Ausflug vorzumerken. Interessierte können sich auch schon im Gemeindebüro (*Tel. 02581 / 4230*) oder bei Pfr. Döhner (*02582 / 1367*) unverbindlich registrieren lassen. Somit können wir in die Vorausplanungen gleich die Anzahl der Busse einkalkulieren.

Dorothee Villwock

Stefan Döhner

ANKÜNDIGUNG: ÖKUMENISCHE BIBELTAGE

Im Januar möchte das Vorbereitungsteam der ökumenischen Bibelwoche eine neue Gestaltung für die Betrachtung der Bibeltexte zum Hohelied der Liebe anbieten. Die Gemeinden möchten nun mit einer konzeptionellen

Veränderung auch neue Zielgruppen ermuntern, sich einmal mit einem

Für Menschen ab 60 Jahren wird dabei unter dem Titel ,Suchen - Finden - Verlieren

und Erneut Suchen" am

Bibeltext auseinanderzusetzen.

(Mittwoch) 24. Januar 2018 von 15 - 17 Uhr

der Nachmittag von der Frauenhilfe im evangelischen Gemeindehaus vorbereitet werden.

Ebenfalls im evangelischen Gemeindehaus wird am

(Donnerstag) 25. Januar 2018 von 19 - 20³⁰ Uhr

Schmaler Kamp

das Hohelied unter dem Themenschwerpunkt "Ein Loblied auf die Macht der Liebe" betrachtet werden.

Ein generationenübergreifendes Angebot wird am

(Samstag) 27. Januar 2018 von ca. 9 - 16 Uhr

stattfinden, bei dem sowohl für verschiedene Altersgruppen als auch für Familien und Einzelpersonen der Bibeltext erleb- und begreifbar werden soll.

Zu Beginn des nächsten Jahres werden weitere Informationen durch die beiden Gemeinden sowie Anmeldezettel folgen, damit für die Durchführung des Samstagsangebotes eine entsprechende, altersgemäß auf die Teilnehmer abgestimmte Vorbereitung erfolgen kann.

Dorothee Villwock

DIE KLEIDERBÖRSE IN FRECKENHORST

Die Kleiderbörse in Freckenhorst hat geöffnet am

12. und 21. Dezember., 09. und 18. Januar., 13. und 22. Februar, 13. und 22. März,

jeweils von 0830-1100 und 1500-1700 Uhr.

So, 24.Dez., Heilig Abend

"LEBENDIGER ADVENTSKALENDER" 2017

Fr, 1. Dez.	18:00 Uhr	ev. Johannes-Kirche, Pattkamp 6	Mi, 13. Dez. 16:00 Uhr	KiTa St. Vitus, Schorlemer Straße
Sa, 2. Dez.	18:00 Uhr	Hl. Messe - Impuls	Do, 14.Dez. 16:00 Uhr	Grundschule Alverskirchen
So, 3. Dez	18:00 Uhr	Fam. Cremann, Müssingen 39	Fr, 15. Dez. 18:00 Uhr	Fam. Lüchtefeld, Wibbeltstraße 10
Mo, 4. Dez.	16:00 Uhr	ev. Johannes KiTa	Sa, 16. Dez. 18:00 Uhr	Hl. Messe - Impuls
Di, 5. Dez.	16:00 Uhr	Grundschule Everswinkel, Worthstraße	So, 17. Dez. 18:00 Uhr	Fam. Wessel–Terharn, Müssingen 12
Mi, 6. Dez.	18:00 Uhr	Chor Harmonie (Pfarrheim)	Mo, 18. Dez.18:00 Uhr	Fam. Leuer, Am Diekamp 3
Do, 7. Dez.	16:00 Uhr	KiTa St. Agatha, Alter Hof 16	Di, 19. Dez. 18:00 Uhr	Pfarrheim - Junge Messdiener-
Fr, 8. Dez.	18:00 Uhr	Fam. Philips, Am Haus Borg 16		gruppe (Fr. Rieping / Hr. Reinermann)
Sa, 9. Dez.	18:00 Uhr	Hl. Messe - Impuls	Mi, 20. Dez., 16:00 Uhr,	St. Magnus-Haus,
So, 10. Dez.	18:00 Uhr	Marienkapelle, Kirchplatz	Π.	Am Haus Borg 4A
Mo, 11. Dez	.18:00 Uhr	(Weihnachtsmarkt) Haus St. Vitus, Münster- straße 22		18:00 Uhr, Fam. Stumpe, Mühlenstraße 15 Dez., 18:00 Uhr, Fam. Witte, Schuter 9
Di, 12. Dez.	16:00 Uhr	KiTa St. Magnus,	Sa, 23. De	ez., 18:00 Uhr, Hl. Messe - Impuls

FREUD UND LEID

Getraut wurden

Jens Hinkelmann und Sabine geb. Kuberski in Freckenhorst Stefan Hölzle und Andrea geb. Schlautmann in Everswinkel

Goldene Hochzeit feierten

Erika und Klaus Leik in Freckenhorst

Getauft wurden

Emily Kromm	Freckenhorst
Luis Wolf	Everswinkel
Tilo Linnemann	Everswinkel
Daria Gellenbeck	Everswinkel
Amelie Toni Lückenkötter	Freckenhorst
Thorben Müller	Everswinkel
Tamina Müller	Everswinkel
Malia Brinkmann	Freckenhorst
Joshua Brinkmann	Freckenhorst
Leni Neufeld	Freckenhorst
Jakob Stürz	Freckenhorst
Fiona Herweg	Everswinkel
Klara Buschkötter	Freckenhorst
Oliver Mexner	Everswinkel



Bestattet wurden

Waltraud Stamm	Everswinkel	81 Jahre
Edith Damm	Everswinkel	91 Jahre
Christine Grau	Everswinkel	65 Jahre
Lieselotte Philippi	Freckenhorst	95 Jahre
Bruno Neumann	Everswinkel	62 Jahre
Wilhelm Karl Rau	Alverskirchen	83 Jahre
Richard Koschinski	Freckenhorst	91 Jahre
Olga Lemke	Everswinkel	91 Jahre
Anna Persson	Everswinkel	93 Jahre
Willy Fischer	Freckenhorst	89 Jahre
Viktor Miller	Everswinkel	65 Jahre

GOTTESDIENSTE AN WEIHNACHTEN in Everswinkel in Freckenhorst 15:00 Krippenspiel - Pf. Döhner 15:30 Krippenspiel - Hr. Villwock Heiligabend 17:30 Fr. Hölscher 18:00 Pf. Döhner 23:00 Pf. Döhner 1. Weihnachtstag 9:30 Pf. Döhner 2. Weihnachtstag 11:00 Pf. Döhner





Gottesdienste in Everswinkel

Jeden Sonntag um 09.30 Uhr in der Johanneskirche, Pattkamp 6.

Jeden 1. Sonntag im Monat mit Abendmahl und Kinderkirche.

Jeden **3. Freitag im Monat um 10.30 Uhr** Evangelische Gottesdienst im **St. Magnus-Haus** (Seniorenheim) .

Unterricht für **Katechumenen** ist 14-tägig **dienstags von 16.00-17.30 Uhr**Unterricht für **Konfirmanden** ist 14-tägig **dienstags von 17.30-19.00 Uhr**Jeweils im Gemeindehaus.

Gottesdienste in Freckenhorst

Jeden Sonntag um 11.00 Uhr in der Pauluskirche, Paulusplatz 1 Jeden 1. Sonntag im Monat Abendmahl mit Kindern. Jeden 3. Sonntag im Monat mit Kindergottesdienst.

Jeden 3. Dienstag im Monat Ev. Gottesdienst im Dechaneihof um 11.00 Uhr und im Kloster zum Hl. Kreuz jeden 3. Montag im Monat um 10.30 Uhr. (Seniorenheime).

Konfirmandenunterricht (KU 8) findet 14-tägig dienstags von 17.30-19.00 Uhr im Gemeindehaus statt.

Vorsitzende des Bezirksbeirates für Everswinkel/Alverskirchen

Astrid Birkhahn, Tel. 0 25 82/17 02

Kolpingstraße 23; 48351 Everswinkel

Homepage

Michael Wilczek Tel.. 0 25 81/78 201 59

michael.wilczek@ek-ef.de

Gemeindebrief-Redaktionsteam

 Ulrike Schmidt
 Tel. 0 25 82/95 45

 Günther Wehmeyer
 Tel. 0 25 82/6 53 85

 Michael Wilczek
 Tel. 0 25 81/7 82 01 59

Förderkreis "'ne Stelle für Jugendliche"

Stefan Döhner Tel. 0 25 82/13 67

Spendenkonto:

Bank für Kirche und Diakonie eG IBAN: DE75350601900000936936

Verwendungszweck:

Aktionsnr. 2912 - 'ne Stelle für Jugendliche

Förderverein Kirchenmusik Johanneskirche

Günther Wehmeyer Tel. 0 25 82/6 53 85

Spendenkonto:

Sparkasse Münsterland-Ost IBAN: DE80400501500002020972

BIC: WELADED1MST

Vorsitzende des Bezirksbeirates für Freckenhorst/Hoetmar

Michaela Leik-Wilczek, Tel. 0 25 81/7 82 01 59 Hangkamp 4; 48231 Freckenhorst

Spendenaktion "Gemeindespende "2016/2017"

Stefan Döhner Tel. 0 25 82/13 67

Spendenkonto

für Everswinkel/Alverskirchen:

KD-Bank, IBAN: DE75350601900000936936,

BIC: GENODED1DFD Verwendungszweck:

Aktionsnr. 2903-Gemeindespende 2017

für Freckenhorst/Hoetmar:

KD-Bank, IBAN: DE37350601900000908908,

BIC: GENOGED1DKD; Verwendungszweck:

Aktionsnr. 2902-Gemeindespende 2016/2017

Förderkreis der Ev. Kirchengemeinde in Freckenhorst und Hoetmar e. V.

Manfred Schleisiek, Vorsitzender

Tel. 0 25 82/66 78 21

Margarete Fickermann, Tel. 0 25 83/8 27 98 99 Michaela Leik-Wilczek Tel. 0 25 81/7 82 01 59

Spendenkonto:

Sparkasse Münsterland-Ost IBAN: DE33400501500034029975

BIC: WELADED1MST

Das Presbyterium



Pfarrer Stefan Döhner, Tel. 0 25 82/13 67 Vorsitzender

Pattkamp 4, 48351 Everswinkel

stefan.doehner@ek-ef.de



Rainer Meyer-Gericke, Tel. 0 25 81/94 27 Stellvertr. Vorsitzender

Dechant-Lütten-Str. 14, 7148231 Warendorf rainer.meyer-gericke@ek-ef.de

rainer.meyer-gericke@ek-ef.de



Gudrun Göhring, Tel. 0 25 81/4 55 84 **Finanzkirchmeisterin**

Paul-Löwe-Str. 11, 48231 Warendorf gudrun.goehring@ek-ef.de



Günther Wehmeyer, Tel. 0 25 82/6 53 85 Stellvertr. Finanzkirchmeister Holunderweg 17, 48351 Everswinkel guenther.wehmeyer@ek-ef.de



Heiko Villwock, Tel. 0 25 81/4 63 42

Mitglied des Kirchenparlaments

Wichernstr. 1, 48231 Warendorf
heiko.villwock@ek-ef.de



Jonathan Peters Tel. 0 25 82/70 51 Bodelschwinghstr. 40, 48351 Everswinkel jonas.peters@ek-ef.de



Pamela Wiefhoff Tel. 0 25 82/99 67 80 Möllenkamp 32, 48351 Everswinkel pamela.wiefhoff@ek-ef.de



Conrad Schenke Tel. 0 25 81/4 58 30 20 Hoetmarerstr. 26a, 48231 Freckenhorst conrad.schenke@ek-ef.de



Michael Wilczek, Tel. 0 25 82/7 82 01 59 Hangkamp 4, 48231 Freckenhorst michael.wilczek@ek-ef.de

Gruppen und Angebote in Everswinkel

Johanneskindergarten

Cordula Fislage, Leiterin Tel. 0 25 82/74 10 ms-kita-everswinkel@ev-kirchenkreis-muenster.de

Eltern-Kind-Gruppen,

Ev. Familienbildungsstätte Münster,

Tel. 02 51/48 16 78-0 (Zentrale)

Ansprechpartnerin:

Monika Jestädt, Tel. 0 25 82/57 75

Treffen nach Vereinbarung

Offener Jugendtreff - im Gemeindehaus

Jonathan Peters Tel. 0 25 82/70 51

Michael Austermann

Donnerstags ab 18.00 Uhr

Evangelische Frauenhilfe

Annemarie Korf, Tel. 0 25 82/6 56 33

Jeden 1. Mittwoch im Monat: 15.00 - 17.00 Uhr

Seniorenkreis

Ursula Wehmeyer und Team Tel. 0 25 82/6 53 85 *Jeden letzten Mittwoch im Monat: 15.00 - 17.00 Uhr*

JohannesChor

Sandra Batkowski Tel. 0 25 82/99 66 62

Chorleiterin

Dienstags: 20.00 Uhr im Gemeindehaus

Übungsstunden erwachsene Jungbläser

Corinna Tyrell Tel. 0 25 82/99 10 00

Montags: 10.00 - 12.00 Uhr im Gemeindehaus

Übungsstunde Jungbläser

Corinna Tyrell Tel. 0 25 82/99 10 00

Montags: 15.00 - 16.30 im Gemeindehaus

Blechbläserensemble Johannes

Corinna Tyrell Tel. 0 25 82/99 10 00

Proben nach Vereinbarung

Gemeindebücherei

Angelika Brandt Tel. 0 25 82/4 24

Öffnungszeiten:

 Sonntag
 10.30 - 11.30 Uhr

 Dienstag
 16.30 - 17.30 Uhr

 Donnerstag
 10.00 - 11.00 Uhr

und 16.30 - 17.30 Uhr

Gruppen und Angebote in Freckenhorst

Evangelische Frauenhilfe

 Margarete Fickermann
 Tel. 0 25 83/8 27 98 99

 Ute Droste
 Tel. 0 25 81/4 5 55

Mittwochs 14-tägig um 15.00 Uhr

Arbeitskreis "Aktiv im Ruhestand"

Adelheid Vollmann Tel. 0 25 85/74 03

Treffen nach vorheriger Bekanntgabe

Übungsstunden Jungbläser

Corinna Tyrell Tel. 0 25 82/99 10 0 0

Anfänger Freitags 15.45 - 17.00 Uhr Fortgeschrittene Freitags 17.00 - 17.30 Uhr

Fortgeschrittene Freitags 17.30 - 18.00 Uhr

Posaunenchor

Corinna Tyrell Tel. 0 25 82/99 10 00

Montags um 19.30 Uhr

Pauluschor

Brigitte Stumpf-Gieselmann Tel. 0 251/39 47 67 42

Chorleiterin

Michaela Leik-Wilczek
Conny Huth
Tel. 0 25 81/7 82 01 59
Tel. 0 25 81/7 80 01

Donnerstags 14-tägig um 20.00 Uhr

Frühstückstreff der Frauen

Christel Roessink Tel. 0 25 81/41 07

In der Regel am 1. Dienstag im Monat um 9.00 Uhr

Bastelkreis

Margarete Fickermann Tel. 0 25 83/8 27 98 99

Dienstags ab 19.30 Uhr im Gemeinderaum der Kirche

Männerkreis

Fritz Hein Tel. 0 25 81/4 53 04

Am 1. Dienstag im Monat um 18.00 Uhr

Vorbereitungskreis Kindergottesdienst

Dorothee Villwock Tel. 0 25 81/4 63 42

Treffen nach Absprache

Kleiderbörse

Roswitha Habbe Tel. 0 25 81/4 41 14

Am 2. Dienstag und 3. Donnerstag im Monat von

08.30 - 11.00 Uhr und 15.00 - 17.00 Uhr

Besuchskreis

Jeder, der Geburtstagsbesuche bei älteren Gemeindegliedern machen möchte, ist zu diesem Ehrenamt

herzlich willkommen.

Weitere Informationen im Gemeindebüro

Ansprechpartner/innen

Gemeindebüro Everswinkel/Alverskirchen

Heike Rolle, Gemeindehaus, Pattkamp 6,

48351 Everswinkel

Tel. 0 25 82/ 96 02; Fax 0 25 82/ 65 94 92

gemeindebuero.everswinkel@ek-ef.de

Öffnungszeiten:

Mittwoch 09.30 - 12.00 Uhr Donnerstag 09.30 - 12.00 Uhr

Küster Everswinkel

Michael Pohl, Versmar 5; 48351 Everswinkel Tel. 0 163/7 84 23 46 michael.pohl@ek-ef.de

Kirchenmusikerin Everswinkel/Alverskirchen

Mechthild Scholz, Oststraße 46, 48231 Warendorf Tel. 0 176/44 77 14 61 mechthild.scholz@ek-ef.de

Gemeindebüro Freckenhorst/Hoetmar

Britta Wiese, Gemeindehaus, Paulusplatz 6,

48231 Warendorf

Tel. 0 25 81/42 30; Fax 0 25 81/94 21 77

gemeindebuero.freckenhorst@ek-ef.de

Öffnungszeiten:

Mittwoch 17.00 - 19.00 Uhr Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr

Küsterin Freckenhorst

Margarete Fickermann, Elverdessenstraße 22 48336 Sassenberg; Tel. 0 25 83/ 8 27 98 99 margarete.fickermann@ek-ef.de

Organistin Freckenhorst

Ljubow Lauer, Johann-Hinrich-Wichern-Straße 52, 48336 Sassenberg; Tel. 0 25 83/ 91 95 89 ljubow.lauer@ek-ef.de

Termine für **Taufen, Trauungen und Bestattungen** bitte mit Pfarrer Stefan Döhner vereinbaren.
Tel. 0 25 82 - 13 67

Seelsorgebesuche in unserer Gemeinde

Wenn Sie für sich oder Ihre Angehörigen einen Hausbesuch, das Hausabendmahl oder ein persönliches Gespräch wünschen, können Sie sich vertrauensvoll an *Pfarrer Stefan Döhner* wenden. Sie erreichen ihn unter der Telefonnummer: 0 25 82 - 13 67.



Wohnen und Pflege im St. Magnus-Haus

Nähe · Wärme · Geborgenheit

So viel Selbstständigkeit wie möglich – so viel Hilfe wie nötig: Das St. Magnus-Haus bietet älteren Menschen ein abgestuftes System an verlässlichen Angeboten zur Pflege und Unterstützung im Alltag. Ob zu Hause oder im St. Magnus-Haus – wählen Sie nach Ihren ganz persönlichen Wünschen und Bedürfnissen.

St. Magnus-Haus Everswinkel

Am Haus Borg 4a · 48351 Everswinkel

Telefon: 02582 6697-0 www.st-magnus-haus.de

- Altenwohnheim
- Hausgemeinschaften für Menschen mit Demenz
- Kurzzeitpflege
- Tagespflege
- Betreutes Wohnen
- Offener Mittagstisch
- Caritas-Sozialstation St. Elisabeth
 Ambulante Kranken- und Altenpflege